



# Dorfzeitung

## für die Gemeinde Frasdorf

Herausgeber: Heimat- und Kulturverein Frasdorf e.V. · [www.hukv-frasdorf.de](http://www.hukv-frasdorf.de)

30. Jahrgang

September 2021

Nummer 122



*Liebe Leserinnen und Leser,*

*mit Julian Richter hat ein Mann die Frasdorfer Bürgermedaille bekommen, der sich als Unternehmer seit seiner Ansiedlung in Frasdorf für die Gemeinde und deren Bewohner in außergewöhnlicher Weise einsetzt. Besonders den sozial Schwächeren gilt seine Aufmerksamkeit. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung ganz herzlich, ebenso auch zum 80. Geburtstag! Das Bild (Foto Rehberg) zeigt Richter mit dem ersten und zweiten Bürgermeister sowie der dritten Bürgermeisterin.*

*Ihr Heimat- und Kulturverein Frasdorf e. V.*

## Der Bürgermeister

Liebe Frasdorferinnen und Frasdorfer, ich hoffe Sie sind gut über den (wettermäßig) turbulenten Sommer gekommen und konnten die schönen Sommertage genießen. Was die zahlreichen Unwetter betrifft wurde unser Gemeindegebiet zum Glück weitestgehend verschont. Erschreckend ist, mit welcher Geschwindigkeit und Intensität die Unwetter auftreten.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz besonders bei unseren Feuerwehrdienstleistenden für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit bedanken. Zu wissen, dass im Falle eines Unfalls, Brandes oder Unwetters kompetente Hilfe vor Ort ist, ist für uns alle sehr beruhigend.

Vielen Dank dafür!

Nachfolgend möchte ich Sie über einige aktuelle Themen der Gemeinde Frasdorf informieren.

### Ehrungen

Mit großer Freude durfte ich Herrn Julian Richter sen. anlässlich eines runden Geburtstages am 10.07.2021 die Bürgermedaille verleihen. Diese Auszeichnung wurde geschaffen, um Bürgerinnen und Bürger zu würdigen, die sich um ihre Heimatgemeinde besonders verdient gemacht haben.

Weiter war es mir eine Ehre im Auftrag des bayerischen Staatsministers an Herrn Josef Hollinger (ehemaliger 2. Bürgermeister), sowie Herrn Peter Freund (ehemaliger 3. Bürgermeister) die Dankurkunde zur Ehrung für besondere Verdienste, um die kommunale Selbstverwaltung auszuhändigen.

### Bücherei

Die seit über 25 Jahren ehrenamtlich mit viel Engagement geführte Bücherei lief bisher unter der Trägerschaft des Frauenbundes. Nun wurde die Trägerschaft durch die Gemeinde Frasdorf übernommen. Um das Angebot künftig noch besser auf Ihre Bedürfnisse abstimmen zu können wurde in dieser Ausgabe der Dorfzeitung ein Fragebogen beigelegt. Ich würde Sie bitten den genannten Fragebogen bis spätestens 30.09.2021 an den darin genannten Stellen abzugeben. Weiter kann der Fragebogen auch auf der Homepage der Gemeinde Frasdorf ([www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de)) unter dem Menüpunkt „Gemeindeleben – Bücherei“ abgerufen werden.

### Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr ist trotz noch immer bestehender Corona-Beschränkungen wieder ein umfangreiches und interes-

santes Ferienprogramm zustande gekommen. Mein herzlicher Dank an alle Organisatoren, sowie an alle Beteiligten Ortsvereine und Betriebe, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben.

### Sportplatzzufahrt an der Aschauer Straße

Da leider die beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung sowie ein Überholverbot an der Aschauer Straße im Bereich der Sportplatzzufahrt von den zuständigen Behörden trotz intensivster Bemühungen mehrmals abgelehnt wurde, hat die Gemeinde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit den Zufahrtsbereich des Parkplatzes erweitert und ferner eine Parkplatzbeschilderung angebracht. Ich möchte darauf hinweisen, dass ausschließlich in den Parkplatz eingefahren werden darf. Eine direkte Zufahrt zum Fußballplatz ist verboten und wurde mit den entsprechenden Verkehrszeichen gesperrt.

### Bürgerversammlung 2021

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2021 wird voraussichtlich am 26.10.2021 um 19:00 Uhr in der Lamstoaehalle stattfinden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und wünsche Ihnen nun noch einen schönen (Rest-) Sommer.

*Ihr Daniel Mair, Erster Bürgermeister*

## Ehrung Anna Ramsauer



„Donnerwetter - dieses Zeugnis – ein Traum!“ Bürgermeister Daniel Mair staunte im Frasdorfer Rathaus über die vielen Einsen im Zeugnis von Anna Ramsauer (19). Mit einem Schnitt von 1,0 an der Staatlichen Berufsschule in Rosenheim beendete sie ihre bereits verkürzte Ausbildungszeit als Groß- und Außenhandelskauffrau. Zusätzlich zu diesem brillanten Zeugnis wurde sie mit dem Staatspreis ausgezeichnet. Anna Ramsauer machte ihre kaufmännische Ausbildung bei der Firma Fritz Baustoffe in Rimsting und will dort auch in den kommenden Jahren bleiben.

Bürgermeister Daniel Mair überreichte ihr die Glückwünsche und eine Anerkennung der Gemeinde Frasdorf für ihr hervorragendes Zeugnis.

*Text und Bild: Heinrich Rehberg*

FTT

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- ✓ FENSTER
- ✓ HAUSTÜREN
- ✓ INNENTÜREN
- ✓ WINTERGÄRTEN
- ✓ BODENBELÄGE
- ✓ SONNENSCHUTZ
- ✓ PLANUNGEN

*Wir beraten, planen, liefern und montieren in erstklassiger Qualität!*

**ENZINGER JOSEF**  
 DIPL. ING. (FH) HOLZTECHNIK  
 STELZENBERG 5  
 83112 FRASDORF  
 josef.enzinger@gmx.net

TEL. 08052/957099-7  
 FAX. 08052/957099-8  
 MOB. 0160/90318627



**GvF** Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

## Bürgermedaille für Julian Richter

„Julian Richter hat sich um die ganze Gemeinde Frasdorf verdient gemacht“, so Bürgermeister Daniel Mair. „Er bot zeitlebens das Bild eines engagierten und couragierten Mannes, der stets für die Allgemeinheit da war und der als Unternehmer den Ort Frasdorf in der ganzen Welt publik gemacht hat. Im britischen und im saudischen Königshaus, von der amerikanischen Westküste bis in den Fernen Osten von Sibirien und Japan kennt man seit über 50 Jahren „Richter Spielgeräte aus Frasdorf im Chiemgau“. Zur Feier seines 80. Geburtstages verlieh Bürgermeister Mair Julian Richter die Bürgermedaille der Gemeinde Frasdorf. Auf Vorschlag aus der Bevölkerung beschloss der Frasdorfer Gemeinderat einstimmig ihm diese Auszeichnung zukommen zu lassen; das Gremium ist sehr sparsam mit der Verleihung dieser höchsten Ehrung der Gemeinde. Erst sechs Männer und eine Frau erhielten bisher seit der Stiftung vor über 30 Jahren die Bürgermedaille: Bezirksmusikpfleger Wastl Fanderl, Altbürgermeister Franz-Xaver Stettner, der ehemalige zweite Bürgermeister Georg Buchauer, der ehemalige Lehrer und Dorfchronist Hans Hoesch, der ehemalige Gemeinderat und dritte Bürgermeister Andreas Freund, Altbürgermeister Benno Voggenauer sowie die Kümmerin von St. Florian Hildegard Osterhammer. Wie außerordentlich diese Ehrung ist, ließ sich auch daran erkennen, dass Bürgermeister Daniel Mair gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Sepp Prankl und Gabriele Stein zur Geburtstagsfeier von Julian Richter auf den Werkhof der Firma Richter kam, zu diesem Anlass die Medaille mitbrachte und sie dem Jubilar im Kreise all seiner Mitarbeiter überreichte. Julian Richter feierte zusammen mit all seinen Mitarbeitern seinen 80. Geburtstag,

„Bei ihrem ganzen Tun und Handeln in der Öffentlichkeit haben sie sich nie als Person in den Vordergrund gedrängt, es sei denn um Schwache zu verteidigen, ihnen zu helfen und

sie bei berechtigten Forderungen zu unterstützen“. Ausführlich ging Daniel Mair in seiner Laudatio auf das Wirken von Julian Richter in der Gemeinde Frasdorf, in der Region und weit darüber hinaus ein. Aus kleinen Anfängen entstand auf dem Gelände des alten Frasdorfer Bahnhofs und des früheren Sägewerks eine Weltfirma für Holz- und Großspielzeug. „Der große Spielplatz zwischen dem Firmengelände Richter und dem Frasdorfer Rathaus wird nicht nur von den Frasdorfer Kindern genutzt, sondern lockt Besucher aus dem ganzen Landkreis und über die Autobahn auch überregional an. Die Spielplätze der örtlichen Schulen und der Kindergärten entstanden ausschließlich durch das Engagement und die Unterstützung von Julian Richter. „Für alle Ortsvereine hatten sie stets ein offenes Ohr und sie haben alle mit Geld- oder Sachspenden unterstützt. Beim Sportverein ist die Firma Richter Hauptsponsor, die Feuerwehr erhielt auf ihre Initiative hin dringend benötigte Gerätschaften wie Rettungsspreizer, Rettungsschere und Defibrillator“. Zwei Jahre wirkte Julian Richter als Gemeinderat im Frasdorfer Gremium.

Wichtiger als diese materiellen Dinge sei aber sein Engagement für die sozial Schwachen in der Gesellschaft. „Egal ob Kinder, Behinderte oder Asylbewerber, sie haben immer versucht die Rechte derer zu stärken, die sich nicht selbst für ihre Belange einsetzen konnten. Sie haben schon den ersten Flüchtlingen aus dem Kosovo die Möglichkeit gegeben hier zu wohnen und zu arbeiten. Damit trugen sie entscheidend dazu bei, dass sich diese Menschen hier schnell integrieren konnten und eine günstige Perspektive für die weitere Zukunft erhielten“.

Daniel Mair wies darauf hin, dass Julian Richter in seine Firma stets auch Menschen aus Randgruppen einbezogen habe und ihnen mit der Beschäftigung auch gleich einen neuen möglichen Lebensweg aufgezeigt habe.

*Heinrich Rehberg*

## Wichtiger Hinweis der Gemeindeverwaltung zur Bundestagswahl 2021

Bezüglich der Bundestagswahl 2021 am Sonntag, 26. September 2021, möchte die Gemeinde Frasdorf, Wahlamt, darüber informieren, dass pandemiebedingt eine Neueinteilung der Wahllokale erfolgen muss.

Die bisherigen Wahllokale in Umrathshausen und Wildenwart werden für die Bundestagswahl im September nicht wie gewohnt zur Verfügung stehen. Hier erfolgt eine Zuteilung in die Stimmbezirke I bzw. II in Frasdorf.

**Die Bürger aus Umrathshausen werden wir dem Stimmbezirk I im Neuen Schulhaus Frasdorf, Schulstraße 5, zuteilen.**

**Die Bürger aus Wildenwart werden wir dem Stimmbezirk II in der Lamstoa Halle Frasdorf, Simsseestraße 3, zuteilen.**

**Bitte beachten Sie die neue Einteilung auf Ihren Wahlbenachrichtigungen, welche Sie zu gegebener Zeit erhalten werden.**

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmals auf die **Möglichkeit der Briefwahl** hinweisen. Briefwahlunterlagen erhalten Sie nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung in der Gemeindeverwaltung Frasdorf, Zimmer E 1 und Zimmer E 4. Diese können u. a. persönlich abgeholt werden. Die Beantragung ist auch schriftlich unter Einsendung des entsprechenden Antrages auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung möglich. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post. Außerdem ist wie-

der eine ONLINE Anforderung unter [www.frasdorf.de](http://www.frasdorf.de), Internetwahrschein, möglich. In diesem Fall werden Ihnen die Unterlagen ebenfalls per Post übersandt.

Leider sehen wir uns gezwungen, aufgrund der nach wie vor hohen Corona-Infektionszahlen so wenig Wahllokale wie möglich vorzuhalten. Aufgrund der Reduzierung auf 2 Stimmbezirke benötigen wir wesentlich weniger Wahlhelfer und hoffen somit eine unnötige Gefährdung bzw. bei Infizierung erforderliche Quarantänemaßnahmen auszuschließen oder möglichst gering zu halten. Außerdem haben wir die Wahllokale so gewählt, dass jeweils ausreichend Platz vorhanden ist, eine gute Durchlüftung erfolgen kann und entsprechend große Abstände zwischen den Wahlkabinen eingehalten werden können.

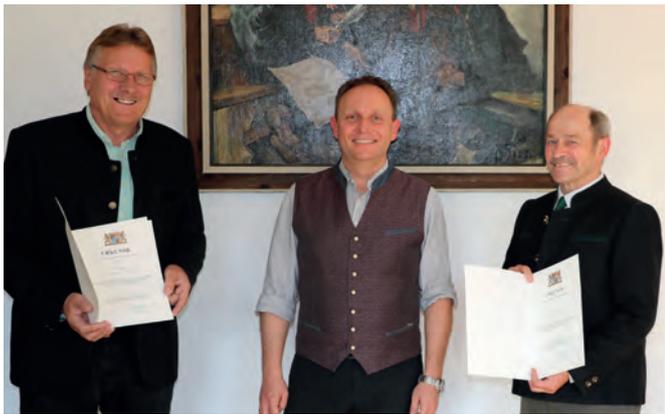
Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihr Verständnis.

*Gemeinde Frasdorf -Wahlamt-  
Cornelia Schenk*

### Möchten Sie gerne eine ältere Frau in Frasdorf bei der Hausarbeit unterstützen?

3x wöchentlich (1x 2 Std. und 2x 0,5 Std.), Gute Bezahlung.  
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei:  
Petra Leitner, Tel. 0 80 52 - 99 000

## Kommunale Verdiensturkunden



Josef Hollinger (PFWF) und Peter Freund (FWW) erhielten von Bürgermeister Daniel Mair im Sitzungssaal des Frasdorfer Rathauses im Namen und Auftrag des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann für ihre langjährige Tätigkeit als Gemeinderäte die kommunale Verdiensturkunde verliehen.

Josef Hollinger kam als Nachrücker vor 25 Jahren in den Gemeinderat, er war während dieser Zeit in allen Ausschüssen tätig, lange Zeit Sprecher seiner Fraktion und in den letzten sechs Jahren war er als zweiter Bürgermeister der Stellvertreter der Rathauschefin Marianne Steindlmüller. Peter Freund war 18 Jahre Mitglied des Gemeinderates und ebenfalls in allen Ausschüssen tätig. Peter Freund vertrat die Gemeinde Frasdorf seit zwölf Jahren bei vielen Anlässen als dritter Bürgermeister.

Daniel Mair bedankte sich bei den beiden für die gute Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten „Leider können wir sie zurzeit nicht so ehren, wie wir es eigentlich wollten und wie es ihren Verdiensten zustände“.

Man könne bei diesen beiden Gemeinderäten deutlich erkennen, dass gute Leute in allen Vereinen und Gruppierungen gefragt seien. So sei Josef Hollinger seit vielen Jahren beim SC Frasdorf engagiert, Peter Freund sei bei allen Wildenwarter Ortsvereinen an verantwortlicher Stelle tätig gewesen.

Daniel Mair betonte, dass Menschen, die kommunalpolitische Verantwortung tragen, das praktisch rund um die Uhr tun: „Der Staat lebt von diesem Engagement.“ Die kommunale Verdiensturkunde soll diese besonderen Verdienste rund um die kommunale Selbstverwaltung würdigen.

*Text und Bild: H. Rehberg*

## Ferienprogramm 2021

Auch dieses Jahr konnten wir wieder ein buntes Programm für die Kinder zusammenstellen.

Die Aktionen kamen wieder sehr gut bei den Kindern an. Vielen lieben Dank an die Veranstalter und Organisatoren!

### Katis Kasperltheater

Am Samstag, 10.7 hatten wir den Kasperl zu Besuch. Viele kleine und große Gäste schauten gespannt zu was der Kasperl auf seiner Bergtour alles erlebt.

Am 2. Oktober 2021 kommt uns der Kasperl nochmal im Schulhof besuchen. Diesmal ist er im Karottengarten unterwegs.



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

#### Im September 2021

Herrn Helge Pitz zum 85. Geburtstag  
Frau Maria Freitsmiedl zum 80. Geburtstag  
Herrn Josef Heinrich zum 80. Geburtstag  
Herrn Georg Pertl zum 80. Geburtstag  
Frau Regina Aicher zum 90. Geburtstag

#### Im Oktober 2021

Frau Hannelore Griebenböck zum 80. Geburtstag

#### Im November 2021

Frau Liselotte Stachowetz zum 95. Geburtstag

### Zum Ehejubiläum

#### Im September 2021

Frau Ingrid und Herrn Josef Hamm zum 50. Ehejubiläum

#### Im Oktober 2021

Frau Ottilie und Herrn Georg Neumayr zum 60. Ehejubiläum

#### Im November 2021

Frau Wilma und Herrn Dieter Schelzke zum 60. Ehejubiläum  
Frau Marianne und Herrn Josef Steindlmüller zum 50. Ehejubiläum

### Zur Geburt

Den Eltern **Franziska und Max Gatter** zur Geburt der Tochter Emily Theresa am 04.05.2021

Den Eltern **Regina und Hannes Schwarz** zur Geburt des Sohnes Johannes Josef am 14.05.2021

Den Eltern **Jennifer Pothmann und Dominik Liszewski** zur Geburt der Töchter Maja Elena und Lea Sophie Pothmann am 19.05.2021.

Den Eltern **Veronika und Stephen Wanitschek** zur Geburt der Tochter Vida am 22.05.2021



Emily Theresa



Vida



## MICHAEL GABRIEL

### Schreinerei

Michael Gabriel GmbH & Co. KG  
Badweg 10 · 83112 Frasdorf · Telefon 08052/1359

[www.schreinerei-michael-gabriel.de](http://www.schreinerei-michael-gabriel.de)

## Informationen aus dem Rathaus

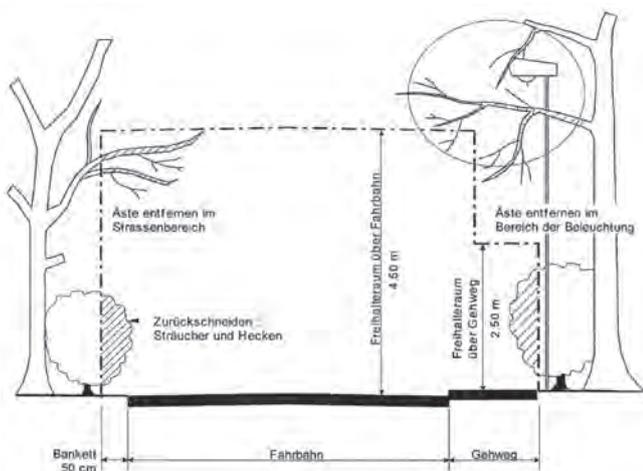
### Rückschnitt der überhängenden Gehölze und Büsche im öffentlichen Verkehrsraum:

Sträucher und Bäume, bzw. überhängende Gewächse, die in die öffentliche Verkehrsfläche gewachsen sind, müssen vom Grundstückseigentümer in regelmäßigen Abständen zurückgeschnitten werden. Es entsteht ansonsten eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Fahrradfahrer, Fahrzeuge) und eine Beeinträchtigung für die Arbeiten der Müllabfuhr und des Bauhofs bei verschiedensten Arbeiten (z.B. Winterdienst).

Wir bitten Sie außerdem auch Ihr Augenmerk auf den Fahrbandrand zu richten und auch eine eventuell bestehende Behinderung des Wasserablaufs durch auswuchernden Bodendecker, herabhängenden Gewächse oder Laub zu beheben und die Abläufe generell regelmäßig zu reinigen (Siehe auch § 4 und § 5 Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Frasdorf vom 12.12.2012)

#### Folgende Anforderungen sind hierbei zu beachten:

- Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden (siehe Grafik)



- Bei Straßen, Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung mindestens bis an die Hinterkante (meist identisch mit der Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden, so dass der Weg in der ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar bleibt. Zu beachten ist, dass bei Regen und/oder Schneelast sich die Zweige weiter herunterneigen. Dies ist beim Rückschnitt bereits zu berücksichtigen.
- An allen Sichtdreiecken (an Kreuzungen und Grundstücksausfahrten) muss gewährleistet sein, dass der Verkehrsteilnehmer ohne nennenswerte Behinderung bevorrechtigte Fahrzeuge erkennen kann. Daher gilt für In Sichtdreiecken eine Bepflanzungshöhe von höchstens 80 cm.
- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden und müssen rechtzeitig wahrnehmbar sein. Die gilt auch für Straßennamenschilder und Hausnummer tafeln.
- Straßenleuchten müssen ebenfalls von Pflanzen und Sträuchern freigehalten werden.

#### Übrigens: Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, sowie schonende Form und Pflegeschnitte sind gemäß Naturschutzgesetz ganzjährig zulässig.

Wir bitten Sie als Eigentümer der Büsche/ Gehölze ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und einen ausreichenden Rückschnitt vorzunehmen.

Der Anspruch auf Rückschnitt der überhängenden Äste und Sträucher auf die öffentliche Verkehrsfläche besteht aus dem Bayerischen Straßen und Wegegesetz sowie als Grundstücksnachbar gemäß § 910 BGB.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Die Gemeinde kann andernfalls ihr „Selbsthilferecht“ in Anspruch nehmen und die Büsche und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückschneiden, um die Gefährdung im öffentlichen Straßenverkehr zu beseitigen. Die dabei entstehenden Kosten müssen Ihnen dann in Rechnung gestellt werden (vgl. §§ 812, 818 Abs. 2 BGB).

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis sowie für die geleistete Arbeit im Voraus!



# Waltner

Simssestr. 2  
83112 Frasdorf  
Tel. 08052/956744

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Offen für Sie:

# Montag - Samstag 7.<sup>30</sup> - 20.<sup>00</sup> Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.



### AB WINTEREINBRUCH DRINGEND GESUCHT:

Schneeräum- und Streudienst für den EDEKA-Parkplatz!

Bei Interesse bitte im EDEKA Waltner melden oder Tel.: 08052 / 95 67 44 oder E-mail: edeka.waltner-frasdorf.sb@edeka.de

## Landratsamt Rosenheim

### Bereichern Sie Ihr Leben durch verschiedenste Erleichterungen beim Wohnen!

Holen Sie sich dazu kostenlose Tipps bei den Wohnberaterinnen und Wohnberatern im Landkreis Rosenheim.

#### Und nutzen Sie mögliche Zuschüsse!

#### Liegen bei Ihnen schon leichte gesundheitliche Beeinträchtigungen vor?

- Dann können **Hilfsmittel Ihrer Krankenkasse** gut tun.
  - Beispiele: Duschstuhl, Badewannenbrett, Greifzange, Gehstock, WC-Sitzerhöhung, Pflegebett, Rollator
  - Voraussetzung ist eine Verordnung Ihres Arztes.
- Weiterhelfen kann auch Ihre **Pflegekasse mit Zuschüssen** zu Wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
  - Beispiele: Treppenlift, Rampe zum Hauseingang, Badumbau
  - Grundvoraussetzung ist mindestens der festgestellte Pflegegrad 1.
- Der Freistaat Bayern unterstützt mit Darlehen/Zuschüssen
  - Bei Anpassung von bestehendem Miet- oder Eigenwohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderungen
  - Diese Förderung ist abhängig von der Höhe Ihres Einkommens.

#### Oder möchten Sie für die Zukunft vorsorgen und vorbeugend Ihr Zuhause anpassen?

- Für Sie können die Förderprogramme „Altersgerecht Umbauen“ der KfW-Bank zur Förderung von baulichen Maßnahmen in bestehenden Wohngebäuden zum Abbau von Barrieren und für mehr Wohnkomfort interessant sein.
  - Hier gibt es entweder die Möglichkeit von günstigen Krediten oder von Investitionszuschüssen.
  - Voraussetzungen: Erfüllen von festgelegten technischen Mindestvoraussetzungen
- Gegebenenfalls können Sie Steuerentlastungen nutzen durch Absetzbarkeit der Kosten der Handwerkerleistungen.

#### Wenden Sie sich für weitere Informationen ganz unverbindlich an:

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim  
 Brigitte Neumaier, Telefon: 08031 392 2281,  
 E-Mail: [brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de](mailto:brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de)



### Ralph Waldherr

Inhaber Tel.+Fax 0 80 52/15 90  
 Schulstraße 11 Telefax 0 86 41/47 23  
 83112 Frasdorf [ralph.waldherr@gmx.de](mailto:ralph.waldherr@gmx.de)

Liefer- und Partyservice • Garniturverleih

## Ortsgeschichtliche Informationen

Auf Einladung von Bürgermeister Daniel Mair stellte Rupert Wörndl auf einer Wanderung auf der „Frasdorfer Runde“ die neuen Schilder „Ortsgeschichtliche Information“ vor. In den drei Hauptorten Frasdorf, Umratshausen und Wildenwart gibt es jeweils eine große Tafel zur Ortsgeschichte; entlang der Wanderwege, in der Regel an Ruhebänken, befinden sich 29 kleine Tafeln. Auf den kleinen Tafeln werden plakativ kurze Informationen gegeben, die aber anregen sollen, via Smartphone oder zuhause am PC über Internet, sich detailliertere Texte und weitere Bilder anzuschauen. Die Frasdorfer Runde führt über Westerndorf, Lederstube, das Schuster Wetterkreuz, die Westerndorfer Kapelle zum Schulhaus und zur Kirche und verläuft durchwegs auf asphaltierten Wegen ohne nennenswerte Steigung. Sie ist somit auch für Personen mit leichten Gehbehinderungen gut machbar. Der Rastplatz Westerndorf mit Brunnen und Sitzgelegenheit lädt inmitten von denkmalgeschützten Bauernhäusern besonders zum Verweilen ein. Näheres unter [www.frasdorf.de/tourismus/unser-dorf/ortsgeschichtliche-informationen/](http://www.frasdorf.de/tourismus/unser-dorf/ortsgeschichtliche-informationen/)

Rupert Wörndl



Der Westerndorfer Rastplatz (Foto Rehberg)



Der Dorfplatz von Westerndorf vor 100 Jahren (Gemeindearchiv)

### computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort  
 Website Erstellung und Änderungen

tel. 08052 - 178 60 88  
[info@dietechnikfrau.de](mailto:info@dietechnikfrau.de)

[www.dietechnikfrau.de](http://www.dietechnikfrau.de) - **karin martin / aschau**



## Willkommen in der Bücherei

Nachdem wir in den vergangenen eineinhalb Jahren die Bücherei wegen der Pandemie über einen längeren Zeitraum schließen mussten, haben wir nun schon seit 8. März 2021 wieder geöffnet. Wir heißen Sie zu den bisher üblichen Öffnungszeiten, montags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr herzlich willkommen.

Leider durften die Schüler\*innen unserer Grundschule erst gegen Ende des Schuljahres wieder ihre langjährige Tradition pflegen, uns jeden Montagvormittag zu besuchen. So haben wir uns besonders gefreut, dass die Mädchen und Buben endlich wieder Bücher durchstöbern und nach Herzenslust auch ausleihen konnten.

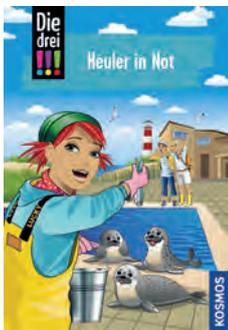
Ein paar Veränderungen möchten wir Ihnen mitteilen. Der Kath. Frauenbund von Frasdorf wird sich neu organisieren, so dass es nicht mehr möglich ist, für uns zuständig zu sein.

So sind wir gebeten worden, Gemeindebücherei zu werden. Bürgermeister Mair und der Gemeinderat haben uns selbstverständlich übernommen. Vielen Dank dafür.

Ganz herzlich gedankt sei hier auch ausdrücklich dem Frauenbund, der vor mehr als 26 Jahren die neu gegründete Bücherei aufgenommen hat. Damals waren es engagierte Frauen, die mit viel Elan und Kreativität die Bücherei gegründet und immer wieder erweitert und ausgebaut haben. Jetzt sind Frauen und Männer dabei, die Bücherei weiter attraktiv zu gestalten, so dass viele Besucher\*innen gerne zu uns kommen. Willkommen in der Bücherei – Schulstraße drei!

Der beigefügte Umfragebogen hilft uns, Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Vielen Dank für´s Ausfüllen.

**Hier ein paar unserer neu erworbenen Bücher:**



### Die drei !!!

Kim, Franzi und Marie sind „Die drei !!!“. Mutig und clever ermitteln die drei Detektivinnen und sind jedem Fall gewachsen. Endlich Ferien! Doch statt Strandurlaub warten schon die nächsten Ermittlungen auf die drei !!!



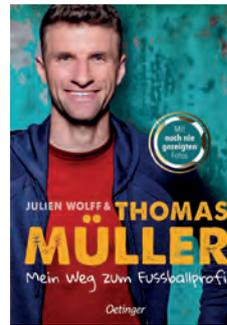
### Obacht! Max kommt in die Schule ...

In Bayern, ganz weit im Süden, wo man die Alpen sehen kann, gibt es ein kleines Dorf. Ruhig und gemütlich könnte das Leben dort sein – ja, wenn es den Max nicht gäbe. Zum Vor- und Selberlesen.



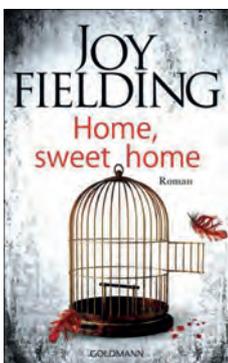
### Alles über Roboter

Wie funktioniert ein Roboter? Welche klugen Maschinen helfen in der Fabrik, im Krankenhaus und auf dem Feld? Und wie können Roboter Leben retten? Mithilfe zahlreicher Klappen können Kinder ins Innere von Robotern schauen, mit ihnen die Tiefsee und den Weltraum erforschen und in autonome Roboterfahrzeuge einsteigen. Detaillierte Bilder und leicht verständliche Texteveranschaulichen kindgerecht auch schwierigere technischen Zusammenhänge.



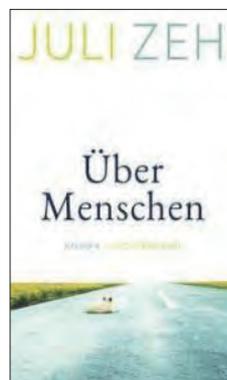
### Thomas Müller

Traumberuf Fußballprofi! So hat es Superstar Thomas Müller geschafft. Wenn ich groß bin, will ich Fußballprofi sein! Davon träumen viele Kinder. Doch wie kann man es wirklich schaffen? Superstar Thomas Müller erzählt hier ehrlich und sympathisch seine Geschichte. Vom allerersten Tritt gegen den Ball über das erste Spiel als Profi für den FC Bayern bis hin zum Champions-League-Sieg und dem grandiosen Gewinn der Weltmeisterschaft in Brasilien.



### Home, sweet home

Ein spannender Psychothriller. Nach einem traumatischen Erlebnis zieht Maggie mit ihrer Familie nach Palm Beach Gardens in Florida. Sie hofft, in der gepflegten Gegend mit den freundlichen Nachbarn, ihre Vergangenheit endlich hinter sich zu lassen. Doch dann verlässt sie ihr Mann, und auch die Idylle ihres Viertels erweist sich als trügerisch ...



### Über Menschen

Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie brauchte dringend einen Tapetenwechsel, mehr Freiheit, Raum zum Atmen. Ihr zeigen sich Menschen, die in kein Raster passen, ihre Vorstellungen und ihr bisheriges Leben aufs Massivste herausfordern und sie etwas erfahren lassen, von dem sie niemals gedacht hätte, dass sie es sucht. Ein Roman, der fasziniert und berührt.

Auf der Homepage der Gemeinde können Sie aktuelle Infos über die Bücherei finden.

Für das Büchereiteam - Marianne Lechner

## Die Dorfzeitung im Internet!

Unter [www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/](http://www.hukv-frasdorf.de/dorfzeitung/) können Sie die letzten Ausgaben der Dorfzeitung online anschauen oder herunterladen.

## Der Frasdorfer Kirchturm

Derzeit ist der Kirchturm bereits seit vielen Monaten eingerüstet. Urlauber und Reisende auf der Autobahn vermissen den markanten Frasdorfer Turm, der zu den spitzigsten der ganzen Gegend zählt und der für viele, von München her kommend, zum Begrüssungssymbol für den Chiemgau geworden ist.

Aber nicht immer hatte der Turm diese Gestalt. Wie wir aus einem Bild von Philipp Apian aus dem ausgehenden 16. Jahrhundert wissen, schaute er dem heutigen Kirchturm von Neubauern ähnlich.



**Philipp Apian 1550/1580 (Bayer. Staatsbibliothek München)**

Spätere Darstellungen haben wir vom Deckenfresco im Langhaus sowie vom sog. Bruderschaftsbild, das an der nördlichen Wand des Chorraumes hängt. Diese beiden Darstellungen widersprechen sich insofern, als die eine den Giebel Ost-West, die andere Nord-Süd verlaufend zeigt. Peter von Bomhard glaubt, dass die Darstellung des Bruderschaftsbildes eher den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Es gebe auch sonst die Ortsansicht sehr originalgetreu und exakt wieder; dagegen sei das Deckenfresco stark restauriert und erneuert worden. Allerdings stimmt die Abbildung im Deckenfresco besser mit der Zeichnung von Apian überein.



**Bruderschaftsbild von 1767 (Ausschnitt)**

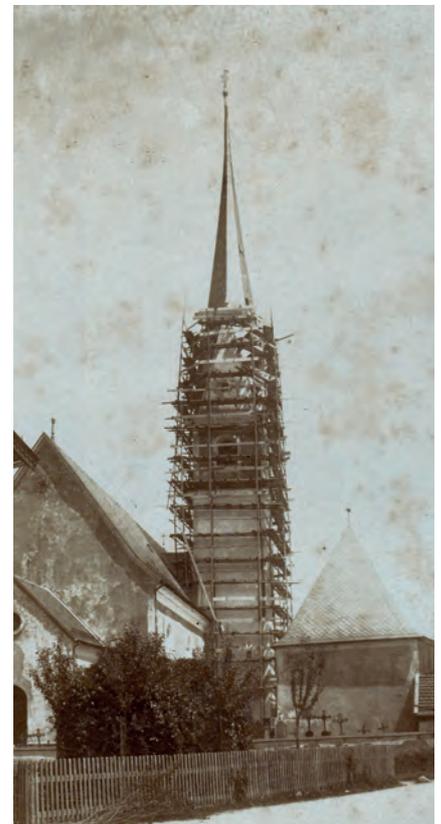
Jedenfalls war der Turm bereits 1740 in schlechtem Zustand, wie wir aus einem Visitationsprotokoll wissen. Im Winter 1763/64 hat dann ein starker Windstoß den „ohnedies bereits baufälligen“ Turm so sehr geschädigt, dass das Einstürzen, zumindest aber das Herunterfallen von Steinen zu befürchten war. Man entschloss sich, den Turm vollkommen neu aufzubauen; lediglich ein Teil der Nordmauer blieb erhalten. Die Maurerarbeiten wurden dem Maurermeister Sebastian Steindlmüller von Schlechtenberg übertragen, der auch den Plan zeichnete. Die Zimmererarbeiten führte der Zimmermeister Wolfgang Dettendorfer von Kranzl aus. Zwei Jahre dauerte es, bis der Turm dann im Oktober 1765 fertiggestellt war. Sämtliche Rechnungen wurden laut Rechnungsbuch der Kirche im Jahr 1765 beglichen: im Ganzen waren dies 2581 Gulden. Im Jahr darauf wurden dann an Wolfgang Dettendorfer nochmals 5 Gulden ausbezahlt für die Anfertigung eines Kastens für die Turmuhr.

Der Neubau erfolgte in seiner heutigen Form. Es handelt sich um einen sehr schlanken und steilen, achtseitigen Spitzhelm mit ebenso steilen Spitzgiebeln. Nach Peter von Bomhard erklärt sich die für die Bauzeit ungewöhnliche, gotisierende Form, als Nachbildung des Turmes der Pfarrkirche Prien (obwohl Frasdorf ab 1680 eine Filiale der Pfarrei Aschau geworden war). Offensichtlich bestand die Eindeckung damals aus Holzschindeln. Zumindest war das beim Kirchenschiff der Fall, denn vom Jahr 1878 ist erwähnt, dass das Kirchendach mit Schiefer gedeckt wurde.

1977/78 erfolgte eine Neueindeckung. Auch damals war der Turm längere Zeit eingerüstet.

Ein Bauarbeiter ist seinerzeit abgestürzt und hat sich erheblich verletzt. Gott sei Dank hatte ihn ein Sicherheitsseil aufgefangen.

Ein damals häufiger Gast in Frasdorf und leidenschaftlicher Photograph, Reinhard Schulte-Wrede, hat unter dem Eindruck einer (genehmigten) Besteigung des Turmes einige Jahre später folgendes Gedicht verfasst (vorgetragen bei der Vorstellung des Buches „Die Frasdorfer Wassertrinkerin“ von Wastl Fandler am 1. Juni 1985):



**Verm. um 1920 (das Vorhaus im Westen war 1880 errichtet und 1934 anlässlich der Verlängerung der Kirche abgebrochen worden). Auf dem Foto kann man gut erkennen, wie eng es damals zwischen Pfarrhof und den an die Friedhofskapelle angebauten Läden durchging. (Pfarrarchiv Frasdorf)**

## Der Frasdorfer Kirchturmgoeckl



Foto: Nizsche

Zwischn Chiemsee und dem Wendelstoa  
 Bin i am Kirchturm ganz alloa –  
 I steh im Frost und in der Hitz  
 Ganz drobn, auf unserm Kirchturmspitz.  
 I schaug aufs Dorf, recht nett und kloa.  
 Auf d` Trachtenhalle zum Labnstoa.  
 Zum Spielplatzrichter, zu der Schui,  
 Auf Neubau – mei, des wern fei vui.

I kenn aa den Gemeinderat,  
 Den Bene, der den Vorsitz hat,  
 Arbeiter, Gschäftsleut, Jager, Bauern,  
 Von Wildenwart bis nauf zum Tauern.

I kenn den Wörndl, an Beischmid,  
 Beim Zottner nimmt ma Schweiners mit.  
 Der Buchauer arwat mitm Strom  
 Sorgt da herin fürn guatn Ton.

Beim Traurig kaaft ma s` Wasser gern.  
 I kenn aa de zwoa geistlign Herrn,  
 D` Konsulterer, den Frauenbund;  
 Der Gandorfer machts s` Viech oft gsund.

Der Bilek, der bringt Farb ins Leb'n;  
 Beim Christn tuats fürn Durst was geb'n;  
 Für d` Zeitung schrieb der Muggerauer,  
 Der macht die Kinder jeds Jahr schlauer.

An Kirchturm drobn, als goldner Hahn  
 Hob i erlebt die Eisenbahn,  
 De wo scho länger nimma laaft,  
 Dafür hat d` Bahn jetzt Busse kaaft.

Hab früher d` Samer gsegn mit Rösser,  
 Heut gehts mitm Lastwagn gschwind und besser.  
 Für de gibts aa koan Fuatter-Stop,  
 De halt'n bloß beim Intershop.

Ja ja, da drunt de Autobahn,  
 Wo tausendweis de Blechkarn fahrn,  
 Auf der is Tag und Nacht koa Ruah,  
 A jeder fahrt auf Salzburg zua.

Es gibt so vui, was i derlebt,  
 Unter mir, da hat ma d` Wänd abbeckt,  
 Hat Gmälde freiglegt, renoviert,  
 Dass unsa Kirch no scheena wird.

I bin scho zfriedn, es gfallt ma guat,  
 Wos sich da drunt im Dorf alls tuat.  
 Es zoagt ja aa der Abend heut,  
 In Frasdorf leben de richtig Leut.  
 Halts zamm, wies allwei Brauch do war,  
 I gfreu mi auf de nächstn Jahr.

Die 1978 verwendeten Schieferplatten und die seither nach diversen Hagelschäden für Ausbesserungen verwendeten passen nicht optimal; auch die Nagelung war unzureichend. So konnte Feuchtigkeit eindringen. Schließlich mussten jetzt auch an der Holzkonstruktion einige Verbesserungen und Verstärkungen vorgenommen werden. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass der Dachstuhl fast 260 Jahre alt ist.

Rupert Wörndl

Die Internetseite des  
**Heimat- und Kulturvereins Frasdorf e. V.**  
 mit dem aktuellen Programm:  
**www.hukv-frasdorf.de**

Die **Bildersammlung des Gemeindearchivs**  
 finden Sie unter: [www.frasdorf.topothek.de](http://www.frasdorf.topothek.de)

**Gebr. FISCHER** GMBH  
 HEIZUNG SANITÄR SOLAR  
 Meisterbetrieb • FRASDORF • TELEFON 0 80 52-49 50

**Euer Ausflugsziel im Chiemgau**  
 Biergarten unter Kastanienbäumen in ruhigster Lage. Einmaliger Panoramablick auf die Aschauer Berge und das Priental  
 Frühstück – Brotzeit – Kaffee & Kuchen – Eisbecher  
 Spielplatz & Tierpark mit Streichelzoo

**Cafe Pauli**

Wir sind auf der Suche nach Zimmermadl & Servicekräften

Cafe Pauli – 83229 Aschau im Chiemgau – Hohenberg 3 – 08052 90740

**Senioren- & Pflegeheim in Bernau a. Chiemsee**

**Laurentiushof**

**Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!**

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 – 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestreuete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügiger, gepflegter Gartenpark

wunderbare Lage zwischen Chiemsee und Kampenwand

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

[www.mayer-reif-pflegeheime.de](http://www.mayer-reif-pflegeheime.de) – 08051/96 73 90

## Pfarrei Frasdorf: „Hoch auf'n Kirchturm“

### Neues von der Kirchturmbaustelle in Frasdorf

Nachdem die Basis-Sanierung des Kirchturmes im Juni abgeschlossen wurde, konnte der Turm nun endlich bis zur Spitze eingerüstet werden. Dies war von Anfang der Baustelle an nicht möglich, da die Turmspitzenkonstruktion in der Basis so geschwächt war, dass sie heftigen Windböen mit zusätzlicher Last durch das Baugerüst nicht standgehalten hätte. Die oberste Turmebene war stark einsturzgefährdet und es bestand ein Betretungsverbot seitens des Statikers, so dass erst alle Zwischendecken in den sieben Turmebenen mit neuen Deckenbalken und Stahlverstärkungen in Stand gesetzt werden mussten. Die Fußpunkte an der Turmspitze im Bereich der Wasserspeier an den Turmecken mit Eichenbalkenköpfen waren durch eindringende Feuchtigkeit stark verfault und mussten ebenfalls saniert werden, da die Standfestigkeit des Turmes nicht mehr gewährleistet war. Diese Maßnahmen waren für den Betrachter von außen kaum ersichtlich, da sie alle im Turminnen vorgenommen wurden.

Nachdem die Arbeiten abgeschlossen waren, war der gesamte Turm wieder für die Handwerker sicher begehbar und die Schieferplatten konnten abgedeckt werden.

Im Juli hatte sich dann die Feuerwehr Frasdorf/Umrathshausen zu einer Höhenrettungsübung angemeldet. Während der Übung bestand für die Feuerwehrler nicht nur die Möglichkeit, ganz oben auf den Kirchturm zu steigen und die Aussicht zu genießen, sondern auch einen Blick auf die Baustelle zu werfen.

Bereits einige Tage nach der Feuerwehrübung wurde es am Kirchturm dann richtig „brenzlich“ als bei der Öffnung der Schalung an der obersten Turmspitze immense Schäden an der Holzkonstruktion und am Mauerwerk des Turmgesimses festgestellt wurden. Dies erfordert weitere unvorhergesehene Maßnahmen, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren. So muss nun das Turmgesims mittels Edelstahlstangen zusätzlich gesichert werden um eine Statik zu gewährleisten, die zwecks der exponierten Lage auch heftigen Stürmen Stand hält. Zusätzlich fallen hier auch noch Maurerarbeiten zur Gesimssicherung an. In der Turmspitze sind zahlreiche morsche Balken auszuwechseln bzw. auszubessern und auch an der Außenfassade wurden Schäden festgestellt. Die zusätzlichen Arbeiten führen nicht nur zu einer zeitlichen Verzögerung der Baumaßnahme sondern ziehen auch erhöhte Kosten in den Handwerker-Gewerken sowie bei den Kosten für Statik und Planung nach sich. Die Kirchenverwaltung Frasdorf hat deshalb eine Nachfinanzierung in Höhe von 165.000 Euro beim Erzbischöflichen Ordinariat beantragt, davon sind 15 % als Eigenleistung der Pfarrei zu finanzieren. Die Kirchenverwaltung hat auch beschlossen, das bereits stehende Gerüst sinnvoll zu nutzen um eine Restaurierung des Turmschmuckes und

die Überarbeitung der Kirchturmuhre zu beauftragen. Zudem soll die marode Holzinneleiter der Turmspitze entsprechend den Bedingungen für Arbeitssicherheit erneuert werden. Diese Maßnahmen sind zu 100 % von der Pfarrei zu tragen.

Aufgrund der beschränkten Eigenmittel der Pfarrei, bedeutet diese Nachfinanzierung eine hohe zusätzliche Belastung. Wir sind deshalb für Spenden und finanzielle Unterstützung sehr dankbar. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus. (Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung Frasdorf, Sparkasse Frasdorf, IBAN DE84 7115 0000 0000 1767 84).

Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an die Gemeinde Frasdorf für den Beitrag in Höhe von 20.000 Euro zur Kirchturmsanierung. Wir freuen uns auf eine gelungene Renovierung unseres Frasdorfer Kirchturms, der als markantes Zeichen unser Ortsbild prägt und verschönert und bedanken uns auch nochmal für Ihr Verständnis und Entgegenkommen, wenn es zweck's Baustelle rund um die Kirche manchmal etwas beengt zugeht.

*Johannes Fischer Kirchenpfleger,  
Regina Schlemmer Verwaltungsleiterin*



Schaden Kreuzkonstruktion



Konstruktion

## Unsere Sprache

### Lecker, Leck und Leckn

„**Lecker**“ im Sinn von köstlich, schmackhaft war bei uns früher völlig unbekannt. Man kennt auch das Tätigkeitswort „lecken“ nicht, sondern sagt dazu „schlecken“. Einzige Ausnahme: „Leck mich am A...“ – hier hat man sich wohl wie bei anderen Ausdrücken, mit denen man etwas besonders betonen möchte, des Schriftdeutschen bedient.

„**Leck**“ (gespr. Läck) kennen die Almlaute. Es ist Viehsalz, das meistens gemischt wird mit Kleie, früher auch Heublumen. Schmeller (Bayerisches Wörterbuch) erwähnt hierzu auch „Leckach“. Im Wörterbuch der Tiroler Mundarten findet

sich „Lek“ und „Glek“. Westlich des Inns verwendet man dafür „Miet“ (gespr. Miat). Schmeller beschreibt Miet so: „Die Miet, das Gemiet: kleine Gabe von besserem Futter aus Heublumen, Wacholdernadeln, Kleien und namentlich Salz, auch wohl bloßes Salz, das der Melkende dem Vieh, besonders wenn es im Freien gemolken wird, aus einem Säcklein, welches er am Melksechter hängen hat, vor oder zum Ablecken auf den Rücken streut, damit er ruhiger melken könne.“

Die „**Leckn**“ (gespr. Leggn) kennen nur noch die älteren unter uns. Es bedeutet: Lucken, von schriftdeutsch Lücke, eine Öffnung im Zaun, die man mit Querstangen beliebig öffnen und schließen kann (Schmeller).

*Rupert Wörndl*

## Frauenbund Frasdorf

Am Montag den 28. Juni 2021 traf sich die komplette Vorstandschaft. An diesem herrlichen Sommerabend wurden viele Ideen für Veranstaltungen/Aktionen auf Papier gebracht. Die erste Veranstaltung startete dann bereits am 22. Juli 2021 bzw. 29. Juli 2021.



Unter Anleitung von Ilse Rucker (Herzensperlen) aus Aschau fanden in der „Obholzer-Gaststübchen“ Fädelkurse statt. So war es am Anfang des Abends noch kaum vorstellbar, dass schon nach so kurzer Zeit jede Teilnehmerin ihre eigene Kropfkette um den Hals tragen konnte. Jede Kette von Hand gemacht und ein wahres Unikat. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Ilse Rucker - Dankeschön für deine Zeit und deinen Einsatz.

Für 11. August ist ein Ausflug auf die Fraueninsel geplant. Nach der gemeinsamen Fahrt, folgt eine Führung durch Kloster und Kirche.

Ausserdem wird am 28. August das Sommerfest für Senioren stattfinden. Wir hoffen auf gutes Wetter und niedrige Inzidenzzahlen, so dass einer Durchführung nichts im Wege steht. Die ausführlichen Berichte dazu, gibt es in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst.

*Regina Obholzer, Schriftführerin*

**RIEDER**  
Druckservice GMBH

Seit über 40 Jahren  
– zuverlässig, persönlich, individuell –

Bücher Broschüren Kataloge Plakate Prospekte Flyer  
Briefpapier Formulare Visitenkarten Einladungen Blöcke  
Aufkleber Etiketten Briefkuverts Versandtaschen Postkarten  
Präsentationsmappen Speisekarten Kalender Urkunden  
Zeugnisse Hochzeitszeitungen Direktmailing Eintrittskarten  
Speisekarten Gutscheine Kunstdrucke  
Dankkarten Trauerdrucksachen  
Trodat-Stempel  
Holz- & Spezialstempel  
Spiral- und Klebebindungen  
**und vieles mehr**

Hallwanger Str. 2 | Prien a. Ch. | Tel. 08051-1511  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)

Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

## Der Lehrbienenstand geht in Betrieb

Die Fertigstellung des Lehrbienenstands in der Aschauer Straße ist bis auf die Beschilderung und das Pflanzen der Obstbäume soweit abgeschlossen. Die Bienen sind bereits eingezogen und somit konnten die ersten Fortbildungen für Imker schon abgehalten werden. Auch die beiden ersten Klassen der Aschauer Grundschule waren schon zu Besuch und begutachteten ihr Ergebnis von der Bepflanzung der Hecke bei der sie im letzten Herbst tatkräftig mitgeholfen haben. Außerdem gingen wir auf Entdeckertour und schauten, was sich an Wildblumen von alleine angesiedelt hat und welche Insekten sich daran aufhielten. Hierzu möchten wir die Gelegenheit nutzen und um Verständnis bitten, dass wir in die Natur rund um das Gebäude nur sehr mäßig eingreifen wollen, da wir diese natürliche Vegetation für unsere Schulungszwecke benötigen, diese aber in erster Linie als Wohnraum und Nahrungsquelle für Insekten dienen soll. Selbstverständlich werden wir unser neues Zuhause hegen und pflegen, und auch zur rechten Zeit Mäharbeiten durchführen.

In diesem Sinne möchten wir uns im Namen des Imker- und des Gartenbauvereins bei den beiden Gemeinden Frasdorf und Aschau sowie den Leader Fördergruppen „Chiemgauer Seenplatte“ und „Chiemgauer Alpen“ und allen Mitwirkenden für das gelungene Projekt bedanken und hoffen, dass wir in diesem Jahr noch gemeinsam eine gebührende Einweihung feiern können, und Ihnen dabei unseren Bienenstand sowie die dazugehörigen Tätigkeiten nahebringen dürfen.

*Voggenauer Christian, Herden Michael*

**Beton-Bohr- u. Sägeservice**

**Obermayer**  
GmbH

Beton bohren  
Beton sägen  
Beton fräsen  
Beton schleifen  
Beton spalten  
Teilabbrüche

**GETIFIX**

Die Profis für Ihr Gebäude.

### Obermayer Bautenschutz

Bauwerksabdichtung  
Rissverpressung  
Bodenbeschichtung  
Betoninstandsetzung  
Balkon- u. Terrassensanierung  
Kellerinstandsetzung  
Schimmelpilzbekämpfung  
Schleierinjektion / Vergelung  
Montage - Abdichtung -  
Hochwasserfenster  
Bauwerksdiagnostik mit TÜV Zertifizierung  
Thermografie / Wärmebildkamera  
U-Wert Messung

Schwarzenbergstr.6 - 83112 Frasdorf  
Tel. 08052/4264 - Fax 08052/5211  
e-Mail: [info@obermayer-gmbh.de](mailto:info@obermayer-gmbh.de)  
Internet: [www.obermayer-gmbh.de](http://www.obermayer-gmbh.de)

## Haustüre beim Oswald in Leitenberg

Der Eingang beim Haus der Familie Buchauer, Oswald in Leitenberg, wird vor allem geprägt durch den 240 Jahre alten Türstock aus Sandstein. Aber auch die erst ca. 50 Jahre alte Haustüre ist eine gute Ergänzung dazu, und ein schöner Blickfang.

Der Oswaldhof hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Vom ehemaligen Edelsitz der Herren von Giebing, über Pankraz von Freyberg und die Herren von Preysing, bis hin zu den heutigen Besitzern. Der Name „Oswoid“ geht vermutlich auf den Namen Oswald von Giebing zurück. 1460 ist ein Oswald Giebing genannt, der seinen Sitz in Leitenberg als Wohnsitz verwendet.

An der südlichen Außenwand der Umrathshausener Kirche erinnert noch heute eine spätgotische Grabplatte aus Rotmarmor an Hanns Giebing auf Leitenberg. Der Familienname Buchauer (Puchauer) ist seit 1748 auf dem Hof.

Der Sandstein für den Türstock – wie für einige andere im Dorf und der Umgebung, einschließlich Schloß Wildenwart und Kirche Hittenkirchen – wurde vermutlich von der Prientalleite bei Leitenberg, in der Nähe der heutigen Autobahnbrücke, abgebaut. Einige Flurbezeichnungen in Leitenberg deuten noch heute auf frühere Steinbrüche in dieser Gegend hin.

Auch ist nachzulesen, dass ein „Famel“ und ein „Buchauer“ aus Leitenberg damals als Steinmetze tätig waren.

Der rundbogige Türstock beim Oswald trägt die Inschrift:

**17 H P 81**  
**Jesus Maria C M B Joseph Anna**

1781 war ein Hans Puchauer - Besitzer des Oswald Anwesens.

**Jesus Maria** und **Joseph** wurden häufig von den Menschen um ihren Schutz angerufen. In diesem Fall wurde auch die Mutter **Anna** um ihren Beistand gebeten.

Der Segenswunsch **C M B** – Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus) wurde öfter über Türen angebracht. Heute wird diese Segensbitte meist an Heilig Dreikönig von den Sternsängern an die Türen geschrieben und wird auch manchmal gedeutet als Caspar Melchior Balthasar.

Dieser steinerne Türstock hat inzwischen 240 Jahre überdauert und auch zwei Brände unbeschadet überstanden. Am 16. September 1924 und am 24. August 1935.

Die jetzige Türe aus Eichenholz wurde Anfang der 1970er Jahre neu angefertigt. Sie wurde damals von den jungen Besitzern Wolfgang und Hildegard Buchauer, bei deren Schwager Adolf Seidl in dessen Schreinerei in Bad Feilnbach in Auftrag gegeben. Dieser hat die neue Türe einschließlich Türrahmen isoliertechnisch an den alten, historischen Türstock angepasst. Die Tür selber hat er in zwei Felder unterteilt. Und die schöne Gestaltung dieser beiden Felder übernahm damals der Aschauer Bildhauer und Restaurator Franz Feistl.

Er hat Bezug zu der Inschrift am Türbogen genommen, Jesus und Maria, sodass das Ganze eine schöne Einheit ergibt.

Im oberen Feld ist das Jesuszeichen **I H S** – oft auch übersetzt als **Jesus, Heiland, Seligmacher** - in einen geschnitzten, dem Stil des Rokoko nachempfundenen, schön gestalteten Rahmen gesetzt und in der unteren Türfüllung in einer ebensolchen Verzierung der Name **Maria** in die Mitte genommen.

Somit wird nach wie vor, Segen und Schutz für die Bewohner des Hauses erbeten.

*Hildegard und Franz Osterhammernach Angaben von Familie Buchauer und Auszügen aus dem Frasdorfer „Flurnamen“ und „Höfebuch“ sowie „Persönlichkeiten aus Frasdorf, Umrathshausen und Wildenwart“ und „1000 Jahrfeier Umrathshausen“ Beitrag von Dr. Adolf Sandberger*



Bruderschaftsbild von 1767 (Ausschnitt)

### Pflege Dakoam - TagespflegeAschau



Der Ökumenische Sozialdienst Priental e.V. sucht Unterstützung bei der Versorgung seiner Patienten im Einsatzbereich Aschau / Sachrang / Frasdorf.

Wenn Sie

**examinierte(r) Altenpfleger(in) oder Gesundheits- und Krankenpfleger(in) sind, gerne 20 Wochenstunden oder mehr arbeiten möchten,**

oder

**am Fahrdienst für das „Essen auf Rädern“ am Wochenende Interesse haben**

freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung unter [Info@sozialdienst-aschau.de](mailto:Info@sozialdienst-aschau.de) oder Hans-Clarín-Platz 1, 83229 Aschau  
**Telefon 08052 / 95730810**

Bei Bedarf kann eine Mitarbeiterwohnung angemietet werden!

## „Gutes Ergebnis in schwierigen Zeiten“

### Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG präsentiert Jahresabschluss 2020

Sichtlich zufrieden zeigten sich die beiden Vorstände Christian Trattner und Daniel Sauer bei der Vorstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020. Das Geschäftsvolumen sowie die Anzahl der Kunden und Mitglieder konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder gesteigert werden. „Gerade in der aktuellen Krise erfahren wir eine hohe Wertschätzung unserer Kunden“ so Trattner im Rahmen seiner Ausführungen. Dabei ist die Größe der Bank nicht ausschlaggebend für den Erfolg. Vielmehr ist es die Vernetzung innerhalb des genossenschaftlichen Finanzverbundes, die es der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG ermöglicht, gerade in den wichtigen Geschäftsfeldern „Vermögensmanagement“ und „Firmenkundengeschäft“, weiter zu wachsen. „Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter sind dabei das Rückgrat und Gesicht der Bank“ lobte Vorstand Sauer die Zusammenarbeit innerhalb der Bank. Mit dem Umbau der Hauptstelle in Aschau will die Raiffeisenbank in die Zukunft der Bank investieren. Mit einer Ausschüttung von 2,25 % auf die eingezahlten Geschäftsguthaben wurden die Mitglieder und Eigentümer der Bank am Erfolg beteiligt. Viele Vereine und soziale Einrichtungen, die gerade für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Bevölkerung eine wichtige Rolle spielen, wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder durch Spenden unterstützt.

Im Zuge einer Neuausrichtung der Bestandsimmobilien soll in Frasdorf neu gebaut werden. Eine Sanierung des Bestandsgebäudes ist wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die Filiale wird neu gestaltet und den aktuellen Kundenbedürfnissen angepasst.

Text und Bild: Stephanie Günzl



v.l. Bgm. Simon Frank, Vorstand Daniel Sauer, Vorstandsvorsitzender Christian Trattner, Bgm. Georg Huber

## Gemeinsam als Junge Union (JU) Chiemsee mehr bewegen



Aus den JU Ortsverbänden Frasdorf, Prien-Rimsting und Bernau-Hittenkirchen entsteht der neue Ortsverband „Junge Union Chiemsee“. Nachdem durch die Covid-19 Maßnahmen auch die JU-Ortsverbände stark in ihrer Arbeit eingeschränkt waren, wollen diese nun vereint mit neuen Kräften für die Belange der jungen Generationen eintreten und dafür sorgen, dass unsere Heimat lebenswert bleibt.

Dies entschieden die jeweiligen Ortsverbände am 16.07.2021 in Prien und wählten in der anschließend folgenden konstituierenden Sitzung den 29-jährigen IT-Unternehmer Tobias Jonas aus Bernau einstimmig zum neuen Ortsvorsitzenden der JU Chiemsee. „Es gibt viel zu tun. Unsere Gesellschaft ist gespalten wie nie. Es gibt nur noch schwarz oder weiß und jede Äußerung kann einen Shitstorm oder Anfeindungen auf Social-Media auslösen. Im Kleinen bei uns vor Ort, aber auch im Großen auf Länder- und Bundesebene. Gerade die ganz jungen Generationen wurde durch die harten Einschränkungen in Kitas und Schulen besonders getroffen. Es braucht wieder mehr sachliche Diskussionen, soziale Interaktionen und mehr WIR. Gerade bei uns vor Ort, damit unsere Heimat lebenswert und unser Leben bezahlbar bleibt.“ so der 29-Jährige.

Bei den Wahlen der JU Chiemsee wurden Julia Doerenbecher aus Frasdorf und Florian Thoerner aus Prien zu den stellvertretenden Ortsvorsitzenden gewählt. Als Schatzmeister wurde Ludwig Neubauer bestimmt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Martin Anner. Annette Resch, Emilia Götz, Florian Lex, Martin Feßler, Robert Wallner, Stefan Julinek wurden zu Beisitzern des Vorstands gewählt.

Gemeinsam hat das Team viel vor. Dazu werden wir uns einige Veranstaltungsformate für die Region überlegen, die digitale Präsenz des Ortsverbandes in den sozialen Netzwerken überarbeiten und neue Mitglieder suchen, die mit uns unsere Heimat mitgestalten wollen! Weitere Informationen rund um Deine Mitgliedschaft, sowie die passenden Ansprechpartner findest Du unter: [www.ju-chiemsee.de](http://www.ju-chiemsee.de)

Pressemitteilung JU Chiemsee (TJ)

LEBENSRAUM.	Dachstühle. Dacheindeckung.	Balkone. Terrassen. Freisitz. Salettl.
DACH ÜBERM KOPF.		
MEHR WOHNRAUM.		
BAUPLANUNG.		
WÄRMESCHUTZ.		
SONNENPLÄTZE.		
PARKPLÄTZE.	Atzinger Straße 5 83209 Prien a. Ch. Tel. 08051 – 96 26 480 <a href="http://www.zimmererei-wagner.eu">www.zimmererei-wagner.eu</a>	

**Als Experten mit 30 jähriger Erfahrung bieten wir Ihnen einen Rundum-Service in Sachen IT.**

**Unsere Dienstleistungen im Überblick:**

- ✓ "Erste Hilfe" bei Viren und Malware
- ✓ Datenrettung
- ✓ Beschaffung von Hard- und Software (neue und gebrauchte Notebooks zu Top Preisen)
- ✓ Um- und Aufrüstung aller PC-Systeme
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Webdesign und Programmierung
- ✓ Telekommunikation

**ACC**

**HUTH**

**ACC electronic HUTH**  
 Kruggasse 3  
 83112 Frasdorf  
 Telefon: 08052/4425  
 email: [info@huth.net](mailto:info@huth.net)  
[www.huth.net](http://www.huth.net)

## Aus dem Haus für Kinder St. Margaretha.....

Wie immer im Sommer tut sich auch bei uns im Haus für Kinder noch viel. Wir durften im Juni eine neue Mitarbeitervertretung, kurz MAV, wählen. Aus unserer Einrichtung wurde Fr. Bauer als Vorsitzende gewählt und sie wird von Fr. Meier unterstützt. Weitere Mitglieder kommen aus den Häusern Bernau und Prien. Vielen Dank für Euer Engagement!

Bald darauf fand unser jährlicher Infoabend für die neuen Krippen- und Kindergartenfamilien statt. Dieses Jahr waren ausschließlich Eltern anwesend, die ihr Kind gänzlich neu bei uns angemeldet haben. Die neuen Kinder konnten sich dann an unserem Schnupperrnachmittag, welcher am Mittwoch, den 21. Juli von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr stattfand, den Kindergarten anschauen und ihre Gruppenerzieher kennenlernen.

Die Eltern aus der Kinderkrippe wurden zu einem ausführlichen Eingewöhnungsgespräch eingeladen und erhielten hier viele Informationen zu einem guten Übergang von der Kinderkrippe in den Kindergarten. Die Krippenkinder, welche hausintern in den Kindergarten wechseln, durften ihre neuen Gruppen mehrmals besuchen und dort bereits in den „Kindergartenalltag“ schnuppern, was den „Neuen“ sehr gut gefallen hat.

Für die Kinder aus dem Haus für Kinder St. Margaretha fand am Mittwoch, den 21. Juli, ein kleines Wiesenfest statt. Hierbei gab es verschiedene Spielstationen die im Festverlauf besucht werden konnten. Highlights waren das Kinderschminken, unser Trampolin, das Buffet und die Spiele mit dem großen Schwungtuch. Hierbei bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Eltern, die uns so reichlich bei dem Buffet für die Kinder unterstützt haben!

In derselben Woche fand am Freitag, den 23. Juli der Abschlussgottesdienst mit festlicher Schultütenübergabe in der Frasdorfer Kirche statt. Leiterin des Gottesdienstes war Conny Frey. Anschließend wanderten Eltern und Kinder zum Kindergarten, um dort gemeinsam zu picknicken. Gegen 18.00 Uhr wurde dann das Abendprogramm für die Vorschulkinder eingeläutet. Eingestimmt auf eine Schatzsuche wurden die Kinder von der Märchenerzählerin Monika Scholtisylk. Dann begaben sich alle auf eine spannende Reise und folgten verschiedenen Hinweisen, um dann ganz zum Schluss doch den Schatz des Kapitäns zu finden. Um 20.30 Uhr fand dann der ereignisreiche Tag für die Kinder ein Ende.

Den Abschluss des Kindergartenjahres beging das Team vom Haus für Kinder im Treffpunkt Wein in Daxa. Bei schönem Wetter konnten wir das Jahr ausklingen lassen und wurden von Fr. Brigitte Wüstinger mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt! Vielen vielen Dank dafür an Fr. Wüstinger!

Wir wünschen allen Kindern und Eltern aus dem Haus für Kinder St. Margaretha wunderschöne Sommerferien und freuen uns sehr auf den Start des neuen Kindergartenjahres im September!

Noch eine kleine Anmerkung in eigener Sache: Wir vom Haus für Kinder St. Margaretha sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten die Praxisbegleitung für Berufszweig Kinderpfleger (m/w/d) oder Erzieher (m/w/d) an.

*Nicole Westermeyr  
(Leitung vom Haus für Kinder St. Margaretha)*

## Montessori Kindergarten

Die Begrüßung und das gemeinsame Singen des „Sommerliedes“ im Morgenkreis waren für uns ein sehr wertvoller Einstieg in den Sommermonaten. Der Morgenkreis gibt den Kindern das gute Gefühl: Ich gehöre dazu und bin willkommen. Durch dieses tägliche Ritual bemerken wir immer wieder, wie die Kinder ein Gefühl von Vertrautheit und Sicherheit entwickeln. Im Sommer war das Thema in unserem Morgenkreis der „Moment der Ruhe“. Die Kinder schließen ihre Augen und lassen ihre Gedanken schweifen. Durch diese Achtsamkeitsübung lernen sie, worauf es wirklich ankommt: Im Hier und Jetzt zu sein. Mit einem Klang werden sie in den Tag zurückgeholt und das Spielen kann beginnen.

Wir freuen uns sehr, dass nun endlich wieder mehr stattfinden konnte und sich alles wieder fast normal anfühlte. Ende Juni fand ein wunderbarer Elternabend statt. Die neuen und alten Eltern konnten sich nun endlich mit Zeit und Muße austauschen und mit einem fabelhaften, leckeren Ausklang dauerte der Elternabend sogar länger als geplant. Der Elternabend verlief vom ersten Moment an ganz unter dem Motto „Soziales Miteinander“ und alle haben gespürt, welch wunderbarer und ganz besonderer Kindergarten unser Montessori Kindergarten doch ist. Es ist so schön zu sehen, dass all die Arbeit, die mit dem Kindergarten verbunden ist, nicht als selbstverständlich angesehen wird, sondern dass wir sehr dankbar sind, dass so viele Menschen aktiv den Kindergarten unterstützen und mitgestalten.

Ein Highlight für alle war der Besuch auf dem Bauernhof. Wir bedanken uns bei Familie Rieder für zwei wunderbare Tage auf ihrem Hof. Nicole und Johann Rieder haben mit viel Engagement für die Kinder zwei unvergessliche Tage bereitet. Die Kinder durften Kühe füttern und die Hasen versorgen. Sie haben gelernt, wie Käse hergestellt wird, haben Kuchen gebacken und Schätze gefunden. Bulldog fahren, rutschen, schaukeln, klettern, rennen oder sich einfach mal faul hinlegen, zeichneten die

beiden Tage aus. Wir haben viel gelacht, die gemeinsame Zeit genossen und es uns sehr gut gehen lassen.

Ebenso blicken wir auf einen sehr gelungenen, entspannten und ausgewogenen Ausflug mit den 10 Vorschulkindern zurück. Vom Hafen in Prien aus ging es mit dem Schiff nach Herrenchiemsee. Bei einer Wanderung durch den Wald zum Schloss wurden allerlei Schnecken mit und ohne Haus entdeckt und gerettet. Schätze in Form von Perlmutterknöpfen, Tonscherben und Federn wurden für die Herrenchiemsee-Schatzkiste gesammelt. Bei einer Schlossführung haben die Kinder festgestellt, dass in den kleinsten Raum des Schlosses der Kindergarten neunmal reingepasst hätte. Alles, was im Schloss wie Gold aussieht ist auch echtes Gold und dabei wurden nur fünf Kilogramm im gesamten Schloss verarbeitet. Im größten Raum des Schlosses benötigten die Bediensteten damals vier Stunden, um alle Kerzen anzuzünden, damit der König Mitternachts durch den Saal schreiten konnte. Nach der Schlossführung ging es mit der Pferddeckutsche zurück zur Anlegestelle. Zurück im Hafen von Prien ging es dann weiter mit der Chiemseebahn zum Bahnhof in Prien. Dort wurden die glücklichen Kinder von ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern in Empfang genommen. Es war ein toller Ausflug, bei dem viel gelacht, viel erlebt und auch viel gelernt wurde.

Die Vorschulkinder durften im Juli ihren Schulranzen in den Kindergarten mitbringen und den anderen Kindern im Kindergarten präsentieren. Sie freuen sich alle schon sehr darauf, dass sie im September in die Schule kommen und zeigten voller Stolz, was sich alles in ihren Schulranzen befindet. Wir wünschen allen Vorschulkindern einen tollen Start in der Schule, viel Spaß, Klasse Mitschüler und viel interessantes Wissen!

In den letzten Wochen vor den Sommerferien kam Katis Kasperl Theater mit dem Stück „Kasperls Mondlandung“ in den Kindergarten. Die Kinder erzählten begeistert Ihren Eltern Zuhause, dass die Hexe den Mond stehlen wollte, aber sie jetzt „Gott

sei Dank“ auf den Mars verbannt wurde vom Kasperl und der Mond gerettet ist. Vielen Dank Kati für die großartige Aufführung.

Im Sommer wurde jede Gelegenheit genutzt, um im Garten zu spielen. Dort haben die dicken Spinnen, die zarten und auch ganz kleinen Spinnen an der Hausmauer das Interesse der Kinder geweckt. Da sich die Kinder sehr für die unterschiedlichen Spinnen begeisterten und viele Fragen stellten, wurde gleich ein gemeinsames Spinnen-Lied angestimmt:

*„Itze bitze Spinne, wie lang dein Faden ist.  
Kam der große Regen, schwupps, der Faden riss.  
Kam die liebe Sonne, saugt' den Regen auf.  
Itze bitze Spinne, krabbelt wieder rauf.“*

Beim Abholen der Kinder bot sich den Eltern täglich ein Bild von „barfußigen“ fröhlichen Kindern, die im Sandkasten nach

Schätzen suchten und an den selbst angebauten Kräutern knabberten. An sehr heißen Tagen war selbstverständlich der Wasserschlauch das liebste Spielzeug und ein Eis durfte ebenfalls nicht fehlen.

Wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr mit unseren alten Kindergartenhasen und auf acht neue Kinder, für die nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

An dieser Stelle möchte wir uns bei unserer Kindergartenleitung Petra Singerhoff-Mohr bedanken, die unseren Kindergarten eine Zeit lang mit geleitet und geprägt hat! Sie hat eine neue Aufgabe in dem neuen Naturkindergarten Rohrdorf gefunden, bei der wir ihr alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Anna Buttenberg, die schon viele Jahre unseren Kindergarten begleitet, wird diesen weiterhin als Kindergartenleitung bereichern, worüber wir sehr glücklich sind!

*Tina Ströh*

## Wastl-Fanderl-Grundschule: Auf einen Kaffee beim Schulleiter

Blick auf das neue Schuljahr- was wird es bringen?

Noch vor ein paar Jahren ließ sich diese Frage kurz vor den großen Sommerferien einfach und routiniert beantworten. Doch nun, unter der Dynamik die uns Corona auferlegt, ist kaum noch etwas wie es einmal war. Man könnte Vieles aufzählen, auf was wir verzichten mussten, was nicht stattfinden konnte oder einfach auch für viel Aufwand, Ärger und Umdenken sorgte. Gab es Positives? Oh, ja! Besonders stolz können wir auf unsere Klassen sein. Als die Zeit des Distanzlernens anbrach, zeigten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien was möglich war. Uns ereilten im Vergleich mit anderen Schulen kaum bzw. nur sehr wenige Quarantäneanordnungen. In unserer Schulgemeinschaft erkrankte niemand schwer. Haben hier die schulischen Organisationsformen dazu beigetragen? Die strengen Hygienemaßnahmen, Abstandsregelungen, versetzte Pausenzeiten, der jahrgangskonforme Einsatz der Lehrkräfte und die genaue Zuordnung aller Räumlichkeiten sowie die minimierten Kontakte boten Transparenz sowie Verlässlichkeit für jeden von uns. Aber wie geht es nun weiter? Holen wir uns einen der auf Grund oft fehlenden Zeit selten gewordenen Kaffees und schauen einmal, was sich für das neue Schuljahr sagen lässt. Zum derzeitigen Stand (Ende Juli) sind für das neue Schuljahr 2021/22 sieben Klassen mit einer erfreulich kleinen Schülerzahl geplant. Dies bedeutet aber auch, dass der Musikraum im neuen Schuljahr wieder als Klassenraum genutzt werden muss. Über die genaue Klassenleiterbesetzung lässt sich erst Anfang September etwas sagen, hier sind die Personalzuweisungen durch das Staatliche Schulamt Rosenheim und weitere umfangreiche Planungsarbeiten abzuwarten. Aktuelle Informationen dazu gibt es stets auf unserer Homepage [www.grundschule-frasdorf.de](http://www.grundschule-frasdorf.de). Die Abstandsregelung, 1,5m „wo immer möglich“, wird vermutlich weiter erhalten bleiben. Hier kommen uns die großzügigen Räume zugute, so dass wir diesbezüglich optimistisch sind, auch weiterhin im möglicherweise angeordneten „Wechselunterricht“ vollen Präsenzunterricht anbieten zu können. Und sonst? Wie wir in der zurückliegenden Pandemiezeit „gelernt“ haben, wird Vieles sehr kurzfristig entschieden werden müssen. Noch ist die Lage nach den Ferien unklar, auf Vorgaben, Rechtsgrundlagen und Hygieneanweisungen müssen wir warten. Doch zu einigen Punkten gibt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereits Auskunft: Die bewährten Hygienemaßnahmen des Rahmenhygieneplans Schulen werden im Grundsatz weiter gelten. Die Teilnahme am Präsenzunterricht wird bis auf Weiteres nur möglich, sofern Schülerinnen und Schüler sich regelmäßigen Testungen unterziehen. In den Grundschulen wird nach einer Übergangsphase auf das PCR-Pool-Testverfahren umgestellt, welches insbesondere für jüngere Schülerinnen und Schüler leichter zu

handhaben ist. Wie genau diese Pool-Tests, auch bekannt als sogenannte „Lolly-Tests“, stattfinden werden, wird den Schulen durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus noch mitzuteilen sein. Lüften wird auch weiterhin eines der wichtigsten Instrumente bleiben, um die Aerosolkonzentration in Innenräumen zu verringern. Aus diesem Grund bleibt es auch im kommenden Schuljahr bei den bisherigen Vorgaben des Rahmenhygieneplans für Schulen. Ob und inwieweit die vom KM empfohlenen Luftreinigungsgeräte in unserer Schule zum Einsatz kommen, wird noch in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Frasdorf und dem Gemeinderat beraten. Schulleitung, Lehrkräfte und Elternbeirat begrüßen diese Luftreinigungsgeräte, um auch im Hinblick auf die kalte Jahreszeit eine höchstmögliche Sicherheit für die ganze Schulfamilie zu ermöglichen. Neben dem Lüften sind auch die Masken ein wesentlicher Bestandteil der Hygienebestimmungen. In den ersten Unterrichtswochen des neuen Schuljahres ist laut Kultusministerium inzidenzwertunabhängig auch am Sitz- bzw. Arbeitsplatz im Unterrichtsraum eine Maskenpflicht vorgesehen. Im Freien müssen nach derzeitigem Stand keine Masken getragen werden. Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 ist weiterhin eine sog. Community-Maske ausreichend. Im Elternschreiben des Kultusministers Prof. Dr. M. Piazzolo (siehe Homepage der GS Frasdorf) wird die dringende Bitte geäußert, Schülerinnen und Schüler bereits in der Woche vor Unterrichtsbeginn auf eine Covid-19- Infektion testen zu lassen, am besten mittels PCR- oder ggf. auch POC-Antigenschnelltest in einem Testzentrum bzw. einer Teststation oder Apotheke! „Jede bereits im Vorfeld erkannte Infektion trägt dazu bei, den Eintrag von Infektionen bzw. Quarantäneanordnungen zu verhindern.“ Was noch? Leistungsnachweise sollen im Schuljahr 2021/22 grundsätzlich wieder nach den Vorgaben der jeweiligen Schulordnungen stattfinden. Auch die Brückenangebote, also besondere Förderstunden für Schülerinnen und Schüler, die coronabedingt Defizite im Lernstand haben, werden fortgesetzt. Sollte es wieder zu einem angeordneten Distanzunterricht kommen, so steht mit Visavid ein neues Videokonferenzsystem kostenlos und langfristig zur Verfügung, das speziell auf schulische Anforderungen ausgerichtet und DSGVO-konform ausgestaltet ist. Leih-tablets werden in begrenzter Anzahl erneut zur Verfügung stehen und sollen vor allem Schülerinnen und Schülern helfen, in deren Haushalt kein digitales Endgerät vorhanden ist. Also nun alles startklar? Richtet man den Blick auf das neue Schuljahr, werden wir in allem, was wir planen und organisieren, abhängig von den politischen Entscheidungen sein. Es wird für die gesamte Schulfamilie noch viel Geduld, Ausdauer und Tatkraft erfordern, um auch das Schuljahr 2021/22 erfolgreich zu meistern. Doch gemeinsam schaffen wir das!

*Ihr Thorsten Deneke, Rektor der Grundschule Frasdorf*

## Besuch im Rathaus und beim Bauhof unserer Gemeinde



Am 14.6.2021 statteten wir unserem Bürgermeister Daniel Mair an seinem Arbeitsplatz, dem Frasdorfer Rathaus, einen Besuch ab. Er führte uns durch das ganze Rathaus. So erhielten wir Einblicke über die Arbeit in der Tourist-Info, im Einwohnermeldeamt und in weiteren wichtigen Ämtern. Am Ende durften wir uns in den Sitzungssaal setzen. Hier findet normalerweise einmal im Monat eine

Gemeinderatssitzung statt. Herr Mair erzählte, dass es ihm am meisten Spaß macht Trauungen durchzuführen, Mitbürger zu besuchen und ihnen zum Geburtstag zu gratulieren sowie wenn es klappt, Sachen für den Ort durchzusetzen. Er zeigte uns das goldene Buch der Gemeinde und seine Bürgermeisterekette, die er nur zu besonderen Anlässen trägt. Zum Schluss bekamen wir noch eine gefüllte Brotzeitbox mit dem Frasdorfer Wappen.

Am folgenden Tag gingen wir zur Salzhalle am Sportplatz. Hier lagert, wie wir später erfuhren, das Salz, das die Bauhof-Mitarbeiter im Winter zum Streuen der Straßen benötigen. Wir haben ausgerechnet, dass der Bauhof der Gemeinde ungefähr 3000 Schneestäbe hat, die gebraucht werden, damit man im Winter die Straße sieht. Vor Ort erklärte uns Bauhofleiter Sepp Schäffer, dass der Bauhof Frasdorf, der zum Rathaus gehört, viele Aufgaben hat. Dazu zählen z. B. Schneeräumen, Blumengießen, Mähen, Äste schneiden oder auch Arbeiten in der Schule. Er stellte uns die Fahrzeuge vor und zeigte uns die für die Arbeit notwendigen Maschinen und Ausrüstungsgegenstände. Auch das Chlor für das Schwimmbad wird hier gelagert. Herr Schäffer berichtete, dass das Wasser im Schwimmbad zweimal im Jahr ausgewechselt wird. Einmal davon vor den Sommerferien.

Zum Schluss durften wir in die verschiedenen Fahrzeuge, z.B. in den Unimog oder in den Bulldog einsteigen.

*Klasse 4a*

## Abschlussausflug der 4. Klasse zur Priener Hütte

Am 9.7.2021 brach die Klasse 4a der Grundschule Frasdorf am Parkplatz Huben zur Priener Hütte auf. Als wir die Hälfte der Strecke geschafft hatten machten wir eine Pause mit Brotzeit auf einer Wiese. Nach drei Stunden kamen wir endlich an unserem Ziel der Priener Hütte an. Die Besitzer der Hütte nahmen uns freundlich in Empfang und zeigten uns unsere Zimmer. Wir Schüler hatten ein eigenes Zimmer während unser Klassenlehrer Herr Gerstner sich mit zwei Elternteilen der Schüler ein Zimmer teilte. Nachdem wir uns eingerichtet hatten, erkundeten wir die Umgebung, bis wir schließlich zum Abendessen in den Speisesaal gingen. Nach dem Essen versammelten wir uns am Lagerfeuer und machten Stockbrot. Als wir alle fertig waren sangen wir noch ein paar Lieder. Dann spät am Abend legten wir uns in unsere Betten. Am nächsten Morgen, als alle wach waren, frühstückten wir gemeinsam im Speisesaal. Danach bereiteten wir unsere Brotzeit am Buffet für die Wanderung auf den Geigelstein vor. Anschließend räumten wir unsere Zimmer auf, gingen nach draußen und spielten dort noch ein bisschen. Nach einer halben Stunde machten wir uns dann auf den Weg zum 1808 m hohen Geigelstein. Unterwegs entdeckten wir sogar ein paar Marmeltiere die spielten. Als wir oben angekommen waren, machten wir unsere Brotzeit. Anschließend schrieben wir alle Namen unserer Klasse in das Gipfelbuch. Nach einer Weile machten wir uns wieder auf den Weg zum Parkplatz Huben. Dabei kamen an der Schreck-Alm vorbei, an der wir unsere Trinkflaschen auffüllten. Nachdem alle fertig waren wanderten wir weiter und kamen schließlich nach einer Stunde wieder am Parkplatz an. Das war ein sehr schöner Ausflug.

*Von Milena und Sophia V., Klasse 4a*



## Bundesjugendspiele



Am Dienstag, den 20.7.2021, fanden bei sonnigem Wetter endlich wieder die Bundesjugendspiele statt. Nachdem sie im letzten Jahr wegen Corona ausgefallen sind, haben wir uns alle sehr darauf gefreut. Teilgenommen haben alle Kinder der 2. bis 4. Klassen. Das erste Mal fand das Sportfest in Frasdorf statt. Die Disziplinen waren: 50 m sprinten, Weitwurf und Weitsprung. Außerdem wurde für die Schüler der 3. und 4. Klasse ein 800 Meter-Lauf durchgeführt. Diese Strecke auf Zeit zu laufen war für so manchen Schüler recht anstrengend. Jedoch war es auch eine aufregende Veranstaltung, bei der alle Läufer durch lautstarke Anfeuerungsrufe ihrer Mitschüler unterstützt wurden. Am Ende des Sportfestes spendierte der Elternbeirat Wassermelonen und Eis. Vielen Dank! Die Siegerehrung fand am letzten Schultag statt.

*Marie, Paul und Szymon, Klasse 4a*

### Ausflug in frühere Zeiten

Schön, dass es am Ende dieses Corona-Schuljahres doch noch möglich war, einen Klassenausflug durchzuführen. Die Kinder der Klasse 1a jedenfalls freuten sich riesig, im Juli ins Naturkunde- und Mammutmuseum in Siegsdorf fahren zu dürfen. Sie erfuhren, dass unsere Gegend vor vielen Millionen Jahren noch gar nicht so ausgesehen hat, wie wir sie heute kennen. Wo wir heute wohnen, war damals ein großer, warmer Ozean mit Muscheln und vielen bunten Fischen. Später wurde der Ozean immer kleiner und trocknete schließlich aus. Zurück blieb ein Sumpf. Aber bis heute kann man Abdrücke von Meerestieren auf Steinen finden. Einige davon haben die Erstklässler auch im Museum ausgestellt gesehen. Als der Ozean verschwunden war, kamen vor vielen tausend Jahren Säugetiere in unsere Gegend, die mittlerweile ausgestorben sind. Zum Beispiel hat man bei Siegsdorf ein Skelett von einem riesigen Mammut gefunden, das die Kinder bestaunen konnten. Auch eindrucksvolle Tiere von damals wie Höhlenlöwe, Höhlenhyäne, Wollnashorn und Riesenhirsch waren im Museum zu entdecken. Nachdem die Klasse 1a dies und viele andere interessante



Dinge bei einer Führung durchs Museum erfahren hatte, durften sich alle noch im Steinzeit-Erlebnisgarten aufhalten und sich als Edelsteinsucher, Steinzeitmaler, Perlensammler, Steinschleifer, Federkettenbastler und Wurfkünstler betätigen. Alle gefundenen und selbst hergestellten Schätze durften schließlich mit nach Hause genommen werden. Ein toller Tag!

Susanne Sanne,  
Klasse 1a

### Spielgruppe 2020/21

Ein total verrücktes Spielgruppenjahr mit viel geschlossenen Türen verabschiedete sich zu Beginn der Sommerferien. Den Großteil der Gruppe übergeben wir in einen neuen Lebensabschnitt, den Kindergarten oder der Kinderkrippe.

In den Monaten der Öffnung stand das Kennenlernen, das freie Spiel, das Vertrauen und die erlernten ritualisierten Abläufe im Vordergrund. An den Sommertagen nutzten wir unseren kleinen Vorgarten mit Wiese und Sandmuschel auch für Mal- und Bastelangebote. Auch das von den Eltern in allen Variationen mitgebrachte Obst haben wir mit den Kindern näher kennengelernt und als frischen Obstsalat gemeinsam zubereitet und verkostet. LECKER!!!

Ein Highlight zum Abschluss war die Fahrzeug-Ralley im Pausenhof, die mit Medaillen und Urkunden abgerundet wurde.

Am letzten Spielgruppentag luden wir zu einem gemütlichen Abschiedsfest im Freien ein. Nach einem ausgiebigen Frühstück und dem Lieblingslied „Alle Leut, alle Leut...“ ging es in die Ferien.

Bedanken wollen wir uns bei allen Eltern die dieses Zeit so tapfer mitgetragen haben und auch bei der Gemeinde Frasdorf die immerzu unsere ausgearbeitete „Kinder-Corona-Post“ an die Kinder verschickt hat.

Für das kommende Spielgruppenjahr 21/22 sind alle Plätze bereits vergeben. Auf die vielen neuen Gesichter im September freuen sich

Daniela Freimoser und Sabrina Richter

### Kommunion Umrathshausen



Zwei Mädchen und drei Buben feierten mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde von Umrathshausen das Fest der Erstkommunion. Zum ersten Mal gingen die fünf Kinder in der Kirche Heilig Blut an den Tisch des Herrn. Pfarrer Hermann Obermeyer leitete den kindgerechten Gottesdienst unter dem Motto: „Behütet im Namen Gottes.“

Text und Foto: Maisch

...seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**  
MALERFACHBETRIEB  
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham  
Telefon 080 51 / 6 52 12  
Telefax 080 51 / 9 25 80  
Mobil 01 71 / 4 45 78 82  
maler-hoetzelsperger@t-online.de



**TAXI** 

**Hötzelsperger**

**080 51 - 95 94 77**  
**01 52 - 03 78 80 66**

## Neues aus der „Mitti“

Nach langen Wochen Distanzunterricht, Notbetreuung und getrennten Gruppen in der Mittagsbetreuung konnten wir im Juni endlich wieder die zwei Gruppen zusammenlegen. Die Kinder haben das sehr gut gemeistert und sich schnell wieder zusammengefunden.

Somit war es möglich, dass wir alle gemeinsam, aus unseren schönen alten Rosenstöcken im Schulhof leckeren Rosenblütensirup zubereiteten, Mal-Angebote im Schulhof bei Sonnenschein anbieten und wieder miteinander lachen und spielen konnten.

Die Kinder, die dieses Jahr aus der Mittagsbetreuung ausgeschieden sind, wurden von uns allen, im Rahmen einer Eisdielenverabschiedung, jeder durfte sich kreativ zeigen und seinen Eisbecher, je nach Geschmack mit verschiedenen Zutaten zubereiten. So wurden auch beim Backen von kleinen Maulwurfkuchenmuffins immer alle Hygienevorschriften ohne große Einschränkungen bestens umgesetzt.

Mit den Neuanmeldungen für das Schuljahr 2021/22 durften wir auch unsere neuen Kinder im Rahmen kleiner Besuche am Nachmittag kennenlernen.

Wir möchten uns noch ganz herzlich bei allen Familien, für dieses außergewöhnliche Schuljahr, die gute Zusammenarbeit mit der Schule, der tatkräftigen Unterstützung von Nina Quaschnick (FOS-Praktikantin), der Gemeinde, das Verständnis, die lieben Worte und ganz besonders bei Frau Staber, die uns mit einer großzügigen Spende für die Kinder bedacht hat, bedanken.

Die Ferien gehen langsam auf das Ende zu, wir wünschen allen Kindern einen guten Neustart in den weiterführenden Schulen, allen ABC-Schützen einen schönen Start in einen neuen Lebensabschnitt und allen Kindern der Wastl-Fandler-Grundschule einen guten Start in ein neues, hoffentlich weitestgehend normales Schuljahr.

Wir freuen uns auf euch!

*In diesem Sinne, eure „Mittis“ (Eva Noderer)*



## Schnupper-Praktikum!

**Wir bieten Dir ein Praktikum zum Kennenlernen und freuen uns auf Dich!**  
**„Komm als Elektronik-AZUBI zu uns ins Team!“**

**Wir suchen Dich!**

**Elektroniker (m/w/d)**  
**für Energie- und Gebäudetechnik**  
 mit abgeschlossener Berufsausbildung - auch Meister

**Wir bieten eine gute Bezahlung, tolle Aufgaben, kostenlose Berufsbekleidung und Fortbildungen. Und das Wichtigste - ein nettes Team!**

**Bock auf Veränderung? Dann ruf uns an!**

Elektro Langl GmbH

Am Mühlbach 2

83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51-43 50

Fax: 0 80 51-96 47 129

info@elektro-langl.de



## LANDGASTHOF KARNER

*Frasdorf im Chiemgau*



Restaurant  
Westerndorfer Stube

## In bester Nachbarschaft

Unser über 550 Jahre alter Landgasthof Karner ist nicht nur ein verstecktes Juwel für Urlauber, sondern fester Bestandteil der Gemeinde Frasdorf.

Das Anwesen erscheint 1460 erstmals urkundlich als Hof zu Westerndorf und folgt seither einer langen Tradition als Gasthof.

Wir begrüßen Sie nicht nur recht herzlich in unseren Restaurants, der Westerndorfer Stube und dem Gourmet Restaurant, sondern wir bieten Ihnen auch den perfekten Rahmen für jeden Anlass.

*Euer  
Landgasthof Karner*

Nußbaumstraße 6 | 83112 Frasdorf

T. +49 (0) 8052 – 17 97 0 | info@landgasthof-karner.com  
 www.landgasthof-karner.com | www.castlewood-hotels.com

## Feuerwehrrübung auf dem Frasdorfer Kirchturm



## Heimat- und Kulturverein

### Trauer um Manfred Stemberger



Manfred Stemberger aus Leitenberg ist am 9. Mai dieses Jahres im Alter von 87 Jahren verstorben. Wir haben mit ihm ein engagiertes Mitglied und einen guten Freund verloren. Mehrere Ausflüge hat er

gemeinsam mit seiner Frau An mitorganisiert. Die jährliche Hauptversammlung unseres Vereins war ihm so wichtig, dass er sie sogar besucht hat, wenn sie auf seinen Geburtstag viel, was mehrmals der Fall war. Wir sagen an dieser Stelle Danke und wünschen ihm die Ewige Ruhe.

### Ludwig Göttlinger Ehrenmitglied

Unser Mitglied Ludwig Göttlinger konnte am 9. August seinen 80. Geburtstag feiern. Die Vorstandschaft gratulierte ihm und bedankte sich für seine aktive Mitarbeit im Verein mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Damit sollte besonders sein Engagement bei der Wegeunterhaltung, beim Museumsdienst sowie bei der Mitarbeit in der „Topothek“, der Bildersammlung des Gemeindearchives, gewürdigt werden.

*Rupert Wörndl*



### Einladung für

alle Unternehmer und Selbständige aus unserer Gemeinde Frasdorf

## Unternehmertreff mit spannenden Themen:

- Sektbegrüßung mit musikalischer Umrahmung
- Impulsvortrag von Christian Klotz „Worauf es jetzt am Standort ankommt...“
- Bürgermeister Daniel Mair „Frasdorf nach Corona...“
- Achim Tegethoff Manager Karner „Das Zukunftskonzept vom Hotel Karner“
- Offene Diskussion und Austausch

### Landgasthof Karner Frasdorf

Einlass: 18.30 h / Beginn: 19.00 h

Mittwoch  
**22.09.**  
19 Uhr

verbindliche Anmeldung bis 20.09 unter: [christian.klotz@bds-bayern.de](mailto:christian.klotz@bds-bayern.de)

Veranstalter:  
Bund der Selbständigen - Ortsverband Frasdorf



diePflegeENGL

### Ambulante Pflege braucht Vertrauen

Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

**GEORG HARTL**  
BESTATTUNGEN GMBH

„Gute Ausbildung und stetige Weiterbildung ist uns wichtig.“



Thomas Hartl - Bestattermeister

08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien  
[www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)

## Trachtenverein Frasdorf

Endlich ist es soweit – es kommt wieder Leben in den Trachtenverein. Besonders die Kinder und Jugendlichen freuen sich darüber, dass sie seit dem frühen Sommer fleißig in den Proben das Plattln, Drahn und die Tänze üben dürfen. Die Plattlerprobe der Kindergruppe findet montags um 18 Uhr statt; die Jugendgruppe probt mittwochs um 18:30 Uhr. Neue Trachtlerinnen und Trachtler sind jederzeit herzlich willkommen!

Auch im restlichen Verein rührt sich wieder was. Die Veranstaltungen ermöglichen ein Miteinander, das uns in der letzten Zeit sehr gefehlt hat. Ratschen, miteinander lachen und anstoßen bei gemütlicher Musik und einer guten Brotzeit tut einfach gut. Kinder, Jugend und Aktive können bei den Veranstaltungen und beim Vereinspreisplattln die Ergebnisse der Plattlerproben auf der Bühne zeigen.

### Jahreshauptversammlung mit Jahrtag

Das erste große Zusammenkommen für heuer war die Jahreshauptversammlung mit Jahrtag am 01. August 2021 in der Lamstoahalle. Leider konnte der Feldgottesdienst aufgrund der Witterung nicht wie geplant stattfinden. Auch das Libera am Kriegerdenkmal fand nicht in gewohnter Weise statt. Trotzdem legten die Vorstände eine Blumenschale zum Gedenken an die Gefallenen nieder und Sebastian Graf hielt später in der Versammlung eine kurze Ansprache. Er betonte, wie wichtig der Verein gerade in der jetzigen Zeit ist, in der wir Halt und Zuversicht brauchen und in der jeder mitanpacken muss, um das Vereins- und Gemeindeleben wieder aktiv zu gestalten. Anschließend wurde in einem Moment des Schweigens den Verstorbenen gedacht.

Sebastian Graf umriss im Vorstandsbericht die Zeit, die seit der letzten Jahreshauptversammlung vergangen ist. Die größte Veränderung konnten alle Anwesenden mit eigenen Augen bewundern: Die abgeschlossenen Umbauarbeiten in der Lamstoahalle. Mit einigen Bildern wurde ein Überblick über den Prozess des Umbaus gegeben. Dabei betonte Graf hauptsächlich die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde und die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden der Aktiven und aller anderen Beteiligten.

Da 2022 das 110-jährige Jubiläum des GTEV Lamstoana Frasdorf ansteht und die FFW Frasdorf 2023 ihr 150-jähriges Bestehen feiert, haben die beiden Vereine ein gemeinsames Fest 2023 vorgeschlagen. In der Versammlung wurden dazu positive Meinungen geäußert und es wurde für das gemeinsame Fest abgestimmt. Somit kann nun ein Festausschuss aus beiden Vereinen gegründet und mit der konkreten Planung begonnen werden.



Zwischendrin fand ein gemeinsames Mittagessen statt, bevor im Rahmen des Jahrtags die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft von 2020 und 2021 verliehen wurden. Insgesamt sollten 42 Vereinsmitglieder eine Ehrung für 25, 40, 50, 60 und sogar für 75 Jahre erhalten. Von ihnen waren 22 Perso-

nen anwesend und wurden persönlich für ihre langjährige Mitgliedschaft beglückwünscht.

Eine ganz besondere Ehrung wurde zum ersten Mal verliehen und demensprechend gewürdigt: Die 75-jährige Mitgliedschaft von unserem Ehrenmitglied Sebastian Bauer sen. Er engagiert sich seit seiner Jugend als Vereinsdiener, Fähnrich, Vorplattler und Beisitzer für den Trachtenverein und ist noch heute mit seinen fast 95 Jahren auf vielen Vereinsveranstaltungen anzutreffen. Auf solch ein Mitglied kann man als Verein nur stolz sein! Deshalb durften ihm die Vorstände unter großer Begeisterung aller Anwesenden einen mit dem Vereinslogo gebrann-



*Ehrung Sebastian Bauer*

ten und mit Blumen geschmückten Holzteller überreichen.

Veronika Bauer und Stefan Weber erhielten die Ehrung für 40 Jahre aktives Trachttragen von Gauvorstand Miche Huber. Er betonte die Wichtigkeit der Ehrungen für diejenigen, die das Vereinsleben aufrecht erhalten. Gerade in dieser Zeit bräuchte es Ideen, Mut für Veränderungen und junge sowie erfahrene Vereinsmitglieder, die den Verein gemeinsam vorantreiben.

Die Neuwahlen die im November 2020 turnusmäßig stattgefunden hätten, wurden von Bürgermeister Daniel Mair durchgeführt. Hier blieben die Posten größtenteils besetzt wie bisher, nur Veronika Brehmer kam als zweite Dirndlvertreterin zum Vereinsausschuss hinzu.

Zum Schluss galt der Dank allen, die sich für den Trachtenverein engagieren, besonders den Helferinnen und Helfern in den Plattlerproben. Andreas Kink richtete dankende Worte an Sebastian Graf, der vor über zwei Jahren das Amt des 1. Vorstands von Sepp Enzinger übernommen hat und dieses nun mit Herzblut und großem Engagement ausübt.

*Magdalena Furtner*

Steuerberater



**Peter Hoesch Dipl. Finanzwirt (FH)**

**Kanzleianschrift:**  
 83229 Aschau i. Chiemgau, Kampenwandstr. 77c  
 Tel.: 08052 9517 99 0 Fax: 08052 9517 9950  
 Mail: kanzlei@stb-hoesch.de

Hausbriefkasten: Frasdorf, Laiming 1,  
gleich neben dem Irmgärtchen

## Sportecke

Julian Richter feierte seinen 80. Geburtstag. Zweiter Vorstand Wast Schosser und Martin Voggenauer, Abteilungsleiter Fußball, überreichten ihm ein Geschenk als Dank für seine langjährige Verbundenheit und Unterstützung des Vereins.



**Julian Richter Senior 80. Geburtstag**

### Neue Vorstandschaft für den Sportverein

Der erste Vorstand, Andi Weiß, führte wie ein alter Hase durch die diesjährige Jahreshauptversammlung. Obwohl er Corona bedingt zum ersten Mal am Rednerpult stand, führte er mit Gelassenheit durch die Versammlung im kleinen Saal beim Mayrl. Nach der Begrüßung der Ehrenmitglieder, des Altbürgermeisters Benno Voggenauer und des amtierenden Bürgermeister Daniel Mayer bedankte er sich für die reibungslose und unterstützende Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Es gab im Rückblick der vergangenen zwei Jahre nicht viel zu berichten, so dass er bald das Wort an die Abteilungsleiter weitergeben konnte. Auch die Berichte der Abteilungen vielen durch die fehlenden Spielbetrieb und Kursangeboten kurz aus. Beim Kassenbericht war bemerkenswert, dass die Mitglieder trotz des fehlenden Angebots dem Verein treu geblieben sind und sie bekamen dafür ein großes Dankeschön vom scheidenden Kassier Rüdiger Demml. Erwähnenswert war auch die Großzügigkeit unserer Sponsoren, so dass der Verein finanziell gut ins

neue Jahr starten konnte. Noch bevor der Vorstand die Neuwahlen ankündigte, bat er die scheidenden Vorstandsmitglieder zu sich ans Pult. Mit einem Geschenk und dankenden Worten verabschiedete er Wast Schlosser, der 10 Jahre den Posten des zweiten Vorstands bekleidete, Martin Haller, der mit viel Engagement die Fußball Jugend betreute und Rüdiger Demml, der bis dahin die Kasse führte. Danach wurden die Vorstandsmitglieder und die Abteilungsleiter neu gewählt. Den Posten des zweiten Vorstands übernahm mit einem überzeugenden „Ja“ Philip Hoffmann, Spieler der Ersten Mannschaft. Nach zehn Jahren gibt der Jugendleiter den Stab an Fabio Maiale und Christine Merta ab, die sich diese Aufgabe teilen werden. Margot Malterer führt zukünftig die Vereinskasse. Die Genannten wurden einstimmig gewählt. Die schönste Aufgabe kam zu Schluss!

Mit Stolz holte er sich die zu Ehrenden für 25, 40, 50 und 60 Jahre Vereinstreue nach vorne und übergab ihnen die Urkunden, Anstecknadeln und Geschenke.

*Lisa Schluttenhofer*



**Ehrungen 50 Jahre**

Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft: v. l. Andi Weiß, Josef Wohlschlager, Emilie Karpfinger, Helga Schattenhofer, Thomas Fischer, Martin Osterhammer, Wast Schlosser



**Ehrungen 60 Jahre**

Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft: v.l. Andi Weiß, Lore Griebenböck, Anni Brunner, Anneliese Voggenauer, Ludwig Obholzer, Gertraud Aicher.



**neue Vorstandschaft**

Neue Vorstandschaft: Oberste Reihe v. l. Thomas Schlosser, Hans Weber, Andi Stockenreiter, Philip Hoffmann, Dominic Hirl, Christian Schluttenhofer, Andi Weiß; Untere Reihe v. l. Margot Malterer, Lisa Schluttenhofer, Christine Merta, Anett Loth.



**MATTHIAS STABER**  
**BAUGESCHÄFT – Inh.: Ulrich Staber**

Simsseestr. 48      Tel.: 080 52 / 3 98  
 83112 Frasdorf      Fax: 080 52 / 15 91

StaberBau@aol.com      www.StaberBau.de

**NEUBAU – UMBAU – RENOVIERUNGEN**

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

## Aus der Tourist-Information

Tourist-Info Frasdorf, Hauptstr. 32

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag 16 bis 18 Uhr  
 Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Telefon 08052 - 17 96 - 25 oder -24  
 Fax 08052 - 17 96 - 28  
 Internet www.frasdorf.de  
 E-Mail info@frasdorf.de

### Bücherei in der alten Gemeinde, Schulstraße 3

#### Öffnungszeiten:

Montag 9.30 bis 11 Uhr  
 Donnerstag 17 bis 19 Uhr

### Information zum Dorf- und Höhlenmuseum

#### Öffnungszeiten:

Jeden letzten Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr

#### Führungen:

Einlass für Gruppen (z.B. Schulklassen, Betriebsausflüge, etc.) und Führungen auch gerne außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.

#### Auskunft:

Tourist-Info Frasdorf, Tel. 08052 1796 - 25 oder info@frasdorf.de

### Gästeehrung auf dem Jaklhof



Für 45 Jahre Treue zum Urlaubsort Frasdorf wurden Barbara und Hubert Stenger aus Frankfurt geehrt. Sie waren schon unglaubliche 80mal auf dem schönen Jaklhof in Tauern bei der Familie Wörndl zu Gast. Von der schönen Gegend begeistert kamen sie oft mehrmals im Jahr wieder, was sicher auch dem herzlichen Familienanschluss und der Gastfreundschaft der Familie Wörndl zu verdanken ist. Der Jüngste der Familie Wörndl besucht auch, wie früher schon sein Vater, oft die Stengers in deren Ferienwohnung, um mit ihnen zu Spielen oder um Ausflüge zum nahen Bach zu verabreden.

Das aufgeschlossene Ehepaar hat sich inzwischen einen großen Bekanntenkreis aufgebaut, so darf eine Wanderung zum Hans auf die Hofalm, den sie als ehemaligen Nachbarn kennenlernten, in keinem Jahr fehlen. Sie kennen die Umgebung wie ihre „Westentasche“, lieben besonders den Chiemsee und schätzen die vielen regionalen Schmankerl, die sie gerne in die Heimat mitnehmen. Bei einer kleinen Feierstunde wurden viele lustige Anekdoten ausgegraben, so diese, dass vor dem Volleyballspielen erst das Feld von Kuhfladen befreit werden musste.

Brigitte Kolbeck und Susi Bartsch von der Tourist-Info überreichten den treuen Gästen zum Dank eine Urkunde und eine Tasche, gefüllt mit regionalen Spezialitäten.

### Termine

#### Naturralye

Der Förderverein für die Kinder- und Jugend Frasdorf e.V. organisiert wieder eine bunte Naturralye für die ganze Familie am 18.09.2021. Start ist zwischen 9:30 Uhr und 11:00 Uhr am Schwimmbad. Ausweichtermin ist der 25.09.21. Tolle Preise und viel Spaß warten auf Groß und Klein.

#### Höhlenmuseum mit Dorfmuseum

Jeden Sonntag im September geöffnet, ab Oktober dann immer am letzten Sonntag im Monat,

jeweils von 16 bis 18 Uhr. Gezeigt wird die Sonderausstellung „Tod und Leichenzug von Königin Marie Therese und König Ludwig III“. Auch die letztjährige Sonderausstellung „Bäuerliche Arbeit zur Zeit unserer Großväter“ ist bis auf weiteres noch zu sehen.

#### Lesung mit Musik

**Samstag, 25. September um 20 Uhr**, Schlosswirtschaft Wildenwart, Lesung mit Regina Fanderl und Thomas Fischer „Die letzten Jahre von König Ludwig III in Wildenwart“ mit den Wildenwarter Bläsern. Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Frasdorf.

#### Wallfahrtskirche St. Florian

Sonntag, 5. September von 14 Uhr bis 16 Uhr ist die Kirche zu Gebet und Besichtigung geöffnet. Um 15 Uhr kostenlose Führung mit Hilde Osterhammer

#### Katis Kasperltheater

Uns besucht wieder der Kasperl in Frasdorf. Diesmal ist er im Karottengarten unterwegs.

Am Samstag, den 02.10.2021 um 16:00 Uhr im Schulhof. Bei Regen in der Aula. Eintritt 5€.

#### Themenwanderung „Ludwig III und Wildenwart“

Mittwoch, 13. Oktober um 14.30 Uhr. Wanderung mit Martina Stoib „Auf den Spuren des letzten Wittelsbacher Monarchen im Priental“. Start am Feuerwehrhaus Wildenwart, Dauer ca. 2,5 Std. einschl. Fahrt mit der Chiemgaubahn bis Umrathshausen Ort. Anmeldung bei Martina Stoib Tel. 08052/5751), Teilnahmegebühr. Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Frasdorf

#### Beschilderung „Ludwig III. Weg“

Gemeinsam mit den Gemeinden Aschau und Bernau wurde ein Rundweg Wildenwart – Umrathshausen – Höhenberg - Gschwendt – Bernau – Wildenwart beschildert. Die o. g. Themenwanderung mit Martina Stoib verläuft auf einer Teilstrecke dieses Weges. In der Tourist-Info gibt es eine genaue Wegbeschreibung.

*Brigitte Kolbeck*

### Redaktionsschluss

für die Winterausgabe  
 (erscheint zum 1. Dezember 2021)  
**1. November 2021**

### Wanderungen auf der SalzAlpenTour

Je einmal im Juli und im August führte Ortsheimatpfleger Rupert Wörndl wieder Interessierte auf einem Teilstück der **SalzAlpen-Tour**, die über Frasdorfer Gebiet verläuft. Die erste Wanderung ging über Waizenreit, Sagberg und die Rettenwandwiese zur Hofalm und zurück über den Zellboden. Die zweite führte von Obersoilach entlang des Riesenberges zur Kräuterwiese und zur Käseralm. Auf dem Rückweg wurde der Schwarzensee aufgesucht. An mehreren markanten Punkten wurden geschichtliche Themen besprochen, aber auch lustige und kuriose Begebenheiten kamen nicht zu kurz. Vom Chiemsee-Chalet in Sagberg aus sowie auf der Kräuterwiese konnte die grandiose Landschaft bestaunt werden. Sowohl in der Hofalm wie auch in der Käseralm gab es dann eine gute Brotzeit.

#### Impressum

**Herausgeber:** Heimat- und Kulturverein Frasdorf

**Fotos:** ohne nähere Angaben stammen vom jeweiligen Berichtsverfasser.

**Verantwortlich für die Redaktion:**

Rupert Wörndl, Tel. 08052 4704

E-Mail: frasdorferdorfzeitung@t-online.de

**Druck:** Rieder-Druckservice GmbH, 83209 Prien a. Ch.

**Auflage:** 1500 Stück

Alle Artikel geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen oder wegzulassen und Artikel abzulehnen, die beleidigende Passagen oder offensichtliche Unwahrheiten enthalten.

### Almwanderung des Heimat- und Kulturvereins



Die diesjährige heimatkundliche Almwanderung fand im Rahmen des 30jährigen Bestehens des Naturschutzgebietes Geigelstein statt. Daher wurden die dortigen Almen Schreck, Sulzing, Ober- und Niederkaser sowie Acker aufgesucht. An der anspruchsvollen Wanderung, die auch namens des Aschauer Heimat- und Geschichtsvereins durchgeführt wurde, nahmen 20 Personen teil. Auf der Schreckalm wurden wir am Simmerlkaser von den Almleuten Theresa und Ludwig Freund mit ihren drei kleinen Buben sehr freundlich begrüßt. Ebenso ging es uns in Sulzing, wo neben dem langjährigen Almerer Franz Kinne auch der Almbauer Sebastian Pertl für Auskünfte zur Verfügung standen. Die teilweise bedenklichen Entwicklungen auf der Oberkaser- wie auch auf der Niederkaseralm wurden natürlich auch angesprochen. Besonders wohl konnten wir uns dann abschließend bei Steffi Pfaffinger auf der Ackeralm fühlen. Sie berichtete uns von der Geschichte der Alm, die früher sogar mal zu ihrem Elternhaus gehört hatte, seit 1877 aber Cramer-Klettisch und ab 1932 forstärarisch ist. 1923 war der gesamte Kaser abgebrannt. Steffis Schwiegermutter Klara, die vom Bichlmann in Frasdorf daheim war und zum Bergstätter nach Sachrang geheiratet hatte, dürfte vielen noch als Almerin in Erinnerung sein.

*Rupert Wörndl*

Die Wahl des Originals  
sichert Qualität

Die Sicherheit. Die Qualität. Das Original.

# Richter Spielgeräte GmbH

83 112 Frasdorf · Telefon 0 80 52-1 79 80 · [www.richter-spielgeraete.de](http://www.richter-spielgeraete.de)

Balanceklötze



**frisch & regional**  
www.irmgaertchen.de



**Irmgärtchen®**  
Die Gemüsegärtnerei *anerkannt biologischer Anbau*  
Meisterbetrieb



*Qualität,  
die man  
schmeckt!*

**Bio-Gemüse  
Bio-Pflanzerl  
Bio-Laden**

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag & Freitag  
09.00 - 12.30 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 12.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Irmgard Auer & Team

Laiming 9 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 / 90 94 28

 Jeden  
Freitag Vormittag  
auf dem  
Priener Wochenmarkt

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

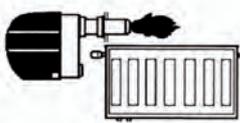
**Mit der Maus ins Rathaus**

Viele Behördengänge  
auch online möglich



**www.frasdorf.de**

**Florian Stein** GmbH & Co.KG



Meisterbetrieb für  
**Sanitär-, Heizungs- und  
Klimatechnik**

Weierweg 4 · 83112 Frasdorf/Leitenberg  
Telefon 08052/957730  
f.stein@shk-stein.de

Sanitär · Heizung · Klima · Erneuerbare Energietechnik · Solar · Pellets  
Wärmepumpe, Holz, Öl- und Gasfeuerung · Kundendienst · Notdienst

 Mitglied im Gewerbeverband Frasdorf

**Heinrich GmbH**  
**Akustikbau**

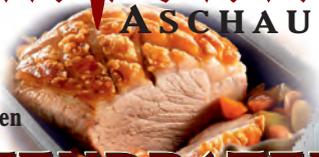
Alle Trockenbauarbeiten aus einer Hand  
Meisterbetrieb seit 1971

**Trockenbau · Wärme-, Kälte-, Schall-, und  
Brandschutz · Trockenböden ·  
Altbausanierung**

**Wir suchen:**  
Auszubildenden zum Trockenbaumonteur (m/w/d)  
ab. 1. September 2022

**Akustikbau Heinrich GmbH**  
Unterprienmühle 4 a | 83112 Frasdorf  
Tel.: 0 80 52 / 43 00 | Fax: 0 80 52 / 23 34  
E-Mail: info@heinrich-sick.de | www.heinrich-sick.de

**Gasthof Kampenwand**  
ASCHAU



Jeden allen  
Sonn-/Feiertagen  
ab 11 Uhr ofenfrischen

**KRUSTENBRATEN**

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10:30 - 22 Uhr  
So. und feiertags 10 - 22 Uhr  
durchg. warme Küche 11 - 21 Uhr  
Im Juli und August kein Ruhetag!

**Schwammerl-Zeit  
ist Schlemmer-Zeit**  
Pfifferling, Steinpilz & Co. raffiniert  
kombiniert mit Pasta, Salat und Wild

info@gasthaus-kampenwand.de · www.kampenwand-aschau.de  
Gasthof Kampenwand · Bernauer Straße 1 · 83229 Aschau /Chiemgau · Tel. 0 8052/2440 · Fax 4702

**GOLDENER PFLUG**

Umrathshausen / Chiemsee  
Humprechtstraße 1  
83112 Frasdorf

info@goldener-pflug-chiemsee.de  
www.goldener-pflug-chiemsee.de



**GOLDENER PFLUG**  
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

*Wir freuen uns wieder für Sie da sein zu dürfen!*  
Die aktuelle Lage führt zu einem Umdenken – wir haben unser  
Konzept neu definiert und beziehen all unsere Lebensmittel  
ausschließlich nur noch regional oder in Bio-Qualität für Sie.

*Unsere Öffnungszeiten:* In den Monaten Juli & August  
● Dienstag – Samstag 16:00 bis 23:00 Uhr  
● Sonn- & Feiertag 10:00 bis 23:00 Uhr  
Warme Küche bis 21:30 Uhr 

Unsere Speisen  
sind ausschließlich  
**BIO & REGIONAL**



Fam. Heinrichsberger & Team freuen sich auf Ihren Besuch.

 08052 957952-0